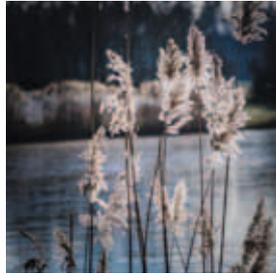


Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 23. Februar 2024

Nummer 04

*Feuchtwangen auf dem
Weg zur Wasserstoff-Zukunft*

Innovatives Elektrolyseur-Projekt in den Startlöchern

• Weitere Informationen auf Seite 3 •



VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Im Feuchtwanger KulturKino wird auch im Februar und März ein abwechslungsreiches Programm gezeigt.

Foto: © Stadt Feuchtwangen/Rebecca Weber

23. Februar
18–21 Uhr **Café Merhába**
Jugendhaus
23. und
24. Februar
18.30 Uhr **Gstockte Milch und Ebira**
Theatergruppe Brauchtumsverein Breitenau
Gemeinschaftshaus Breitenau
23. Februar
20 Uhr Wehlmäusler Forstkultur
**Suchtpotenzial „Bällebad forever“
*Ausverkauft***
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel
24. Februar
15 Uhr **Kinderkonzert des Spielmannszugs
Feuchtwangen**
Grund- und Mittelschule Feuchtwangen Land
24. Februar
20 Uhr **Kreuzgangspiele extra
Christine Schütze „Also, mir wär sie
zu dünn!“**
Klavier-Kabarett
Stadthalle Kasten
25. Februar
13.30–15.30 Uhr **Basar „Alles rund ums Kind“**
Ulrichsaal
26. Februar
19.30 Uhr **Videoschau „In der Weite der Südsee“**
Film- und Fotoclub Feuchtwangen e.V.
Gasthaus Sindel-Buckel
27. Februar
9–12 Uhr **Kinderwagen-Café**
Familienzentrum KIM
27. Februar
11 Uhr **„Wir wandern“ – nach Unterahorn**
Treffpunkt: Mooswiese
29. Februar
19 Uhr **Bürokratie in der Landwirtschaft**
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Fränkisches Museum
1. März
19 Uhr **Feuchtwangen tanzt**
The King Brian im Gebäude der Spielbank
1. März
20 Uhr **Kreuzgangspiele extra
SCHULD UND SÜHNE – Schauspiel
nach Fjodor Dostojewski**
Stadthalle Kasten
2. März
9.30–12.30 Uhr **Winterspielspaß**
Liebenzeller Gemeinschaftshaus
3. März
13–15 Uhr **Kleine Galerie: Workshop Aquarell**
Happy kids – Ostern
Erwachsene Ostern
Mos Atelier, Kaierberg 34
4. März
19 Uhr **Treffen der Arbeitsgemeinschaft
für Heimatgeschichte**
Gasthaus Schöllmann

5. März
11 Uhr **„Wir wandern“ – nach Bortenberg**
Treffpunkt: Mooswiese
7. März
15 Uhr **Vorlesezeit in der Stadtbücherei**
Stadtbücherei Haus Binz
7. März
19 Uhr **Stigmatisierung psychisch kranker Menschen**
Vortrag im Rahmen des EFW e.V.
Fränkisches Museum
8. März
18–21 Uhr **Café Merhába**
Jugendhaus

KULTURKINO

ehemalige Regina-Lichtspiele, Herrenstraße

23. Februar, 20 Uhr The Killer
24. Februar, 20 Uhr Living Bach
26. Februar, 20 Uhr Cat Person
29. Februar, 20 Uhr 791 km
1. März, 20 Uhr Tribute von Panem – The Ballad
of Songbirds & Snakes
2. März, 20 Uhr 791 km
4. März, 20 Uhr Smoke Sauna Sisterhood
6. März, 20 Uhr Mo Asumang mit „Die Arier“
7. März, 20 Uhr Maestro
8. März, 20 Uhr Role Play
9. März, 20 Uhr Philipp Mickenbecker – Real Life
11. März, 20 Uhr Munch

AUSSTELLUNGEN

29. September
bis
31. März 2024 **„Feste und Freundschaft. Jüdische Glanz-
bilder und Feuchtwanger Poesiealben“**
Fränkisches Museum
Ab 17. Dezember bis 1. März nur
nach Voranmeldung
24. Februar
bis 1. April **Alles rund ums Osterei**
Kleine Galerie

Info-Telefon für Veranstaltungen:

Tourist-Information 09852/904-55

Änderungen vorbehalten!

InterFrankens Wasserstoff-Initiative wird konkret

Freistaat priorisiert Bau eines Elektrolyseurs in Feuchtwangen durch Stadtwerke und Projektpartner

Der Freistaat Bayern sieht großes Potenzial in den zukunfts-fähigen Planungen zum Ausbau der örtlichen Wasserstoff-Produktion der Stadt Feuchtwangen und ihrer Stadtwerke. Im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms zum Aufbau einer Elektrolyse-Infrastruktur (BayFELI) reichte die nahKRAFT GmbH & Co. KG, Tochtergesellschaft der Stadtwerke Feuchtwangen, im vergangenen Jahr eine Projekt-skizze eines für die Stadt Feuchtwangen entwickelten Elektrolyseur-Konzeptes ein und erhielt als eines von nur wenigen Unternehmen eine positive Rückmeldung.

Wie Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh, Vorsitzender des Zweckverbandes Industrie-/Gewerbe-park InterFranken informierte, bewertete der vom Bayerischen Wirtschaftsministerium beauftragte Projektträger das Feuchtwanger Elektrolyseur-Konzept erfolgreich und priorisierte dieses für eine Förderung im BayFELI. Damit sind die Aussichten auf eine Förderung sehr groß. Im Auftrag der Stadt Feuchtwangen reichte die nahKRAFT GmbH nun den entsprechenden Förderantrag für den Elektrolyseur offiziell ein.

Die geplante Elektrolyse-Anlage soll eine Kapazität von fünf Megawatt haben und voraussichtlich etwa 600.000 Kilogramm Wasserstoff pro Jahr produzieren. „Für diesen Prozess ist zusätzlich zum Wasser auch ein gewisser Verbrauch an grünem Strom notwendig, den wir jedoch vollständig über unseren noch geplanten sowie bereits laufen-

den Zubau von Photovoltaik- und Windenergieanlagen decken können“, erläuterte Patrick Ruh. Die Investitionen für den Elektrolyseur belaufen sich laut Stadtwerkeleiter Lothar Beckler auf rund 14 Millionen Euro. Über das BayFELI habe die nahKRAFT GmbH, deren Geschäftsführer Beckler ist, eine Zuwendung von fünf Millionen Euro beantragt.

„Die Produktion von grünem Wasserstoff wird uns neue Perspektiven der nachhaltigen Energieerzeugung eröffnen und gleichzeitig einen erheblichen Einfluss auf die Wirtschaftsentwicklung der gesamten Region haben“, unterstreicht Bürgermeister Patrick Ruh die Bedeutung dieser Investition. „Der Elektrolyseur ist eine echte Chance für Feuchtwangen, um unseren zielgerichteten, äußerst erfolgreichen Ausbau erneuerbarer Energien maßgeblich fortzuführen. Mit der eigenständigen und nachhaltigen Wasserstoffgewinnung bieten sich uns weitreichende ökologische sowie wirtschaftliche Potenziale, die es jetzt zu nutzen gilt.“

Das Projekt gilt als erster konkreter Meilenstein der Wasserstoff-Initiative des Zweckverbandes InterFranken. Bei diesem vom Bund geförderten HyStarter-Programm nehmen die Stadtwerke Feuchtwangen eine maßgebliche Rolle ein. Gut ein Jahr lang wurde gemeinsam mit weiteren Institutionen, Organisationen und Unternehmen aktiv an neuen Ideen und innovativen Konzepten zur Herstellung und Nutzung von grünem Wasserstoff in der Region gearbeitet. „Daraus konnten wir zahlreiche Kontakte an

Wasserstoff interessierter Kooperationspartner und potenzieller Abnehmer des in Feuchtwangen produzierten grünen Wasserstoffes gewinnen“, schilderte der Feuchtwanger Stadtwerkeleiter. Bürgermeister Ruh bezeichnete Feuchtwangens Einsatz und die fortschrittlichen Planungen in Sachen Wasserstoff zusammen mit dem Zweckverband InterFranken erneut als beispielhaft und visionär für den gesamten Landkreis und westlichen Bezirk. „Die positive Beurteilung und Priorisierung im Zuge des BayFELI zeigt, dass unsere Planungen selbst im bayernweiten Wettbewerb mit ähnlichen Elektrolyseur-Projekten anderer Unternehmen auch den Freistaat überzeugt und folglich entsprechend hoch bewertet werden kann“, betonte Feuchtwangens Bürgermeister.



Über das Feuchtwanger Elektrolyseur-Konzept, den ersten konkreten Meilenstein der Wasserstoff-Initiative des Zweckverbandes InterFranken, freuen sich (von rechts): Feuchtwangens erster Bürgermeister und Vorsitzender des Zweckverbandes InterFranken, Patrick Ruh, InterFranken-Geschäftsführerin Hedwig Schlund, Schillingsfürsts Bürgermeister Michael Trzybinski, Stadtwerke-Mitarbeiter Alexander Strauß und Schopflochs Bürgermeister Oswald Czech.

Bürgerstiftung unterstützt lokale Gemeinschaftsprojekte

Spende an das städtische Jugendbüro und den Tierschutzverein Feuchtwangen

Die Bürgerstiftung Feuchtwangen setzt sich erneut für die Förderung lokaler Gemeinschaftsprojekte ein und vergab nun Spenden in Höhe von jeweils 1.000 Euro an das städtische Jugendbüro sowie an den örtlichen Tierschutzverein Feuchtwangen und Umgebung e.V.

Im städtischen Jugendbüro arbeitet das engagierte Team rund um Stadtjugendpfleger Thomas Hartnagel aktuell daran, ein neues Angebot der offenen Jugendarbeit in Feuchtwangen aufzubauen. Unter dem Motto „Lieber gemeinsam statt einsam“ wolle man Jugendliche dazu ermutigen, sich zusammen mit anderen im Jugendhaus zu treffen, ins Gespräch zu kommen und über gemeinsame Interessen wie beispielsweise Spiele auszutauschen. Wie Hartnagel erläuterte, sei infolge der Corona-Pandemie die Isolation bei Jugendlichen merklich gestiegen. Mit dem neuen Projekt möchten Hartnagel und sein Team die Jugendlichen aus der Isolation holen und zu gemeinsamen Aktivitäten zusammenbringen. Die Spende der Bürgerstiftung werde dabei in technische Ausstattung wie einer Spielekonsole, einem Laptop oder einer VR-Brille investiert. Wenn auch nicht alle Geräte damit fi-

nanziert werden können, ist die Zuwendung für das Jugendbüro dennoch eine sehr gute Starthilfe, um das neue Projekt entsprechend aufzubauen.

Die Spende an den örtlichen Tierschutzverein werde vor allem für die Pflege, Kastration und Versorgung herrenloser Katzen verwendet. Wie Vereinsvorsitzender Walter Weihermann hierzu schilderte, seien die Kosten für tierärztliche Behandlungen in letzter Zeit stark gestiegen, was den gemeinnützigen Verein immer wieder vor große Herausforderungen stellt. Mit ihrer Spende wolle die Bürgerstiftung Feuchtwangen dazu beitragen, diese wichtige Arbeit fortzusetzen und sicherzustellen, dass herrenlose Katzen und andere Tiere auch weiterhin Hilfe über den Verein erhalten können.

Seit mittlerweile über zehn Jahren verfolgt die Feuchtwanger Bürgerstiftung den Zweck, gemeinnützige und soziale Projekte der Kreuzgangstadt mit finanziellen Zuwendungen zu unterstützen. Dabei ist die Bürgerstiftung stets auf private Zustiftungen aus der Öffentlichkeit angewiesen, um weitere Ideen zu fördern und Feuchtwangen noch attraktiver zu machen.



Im Beisein der Stiftungsräte Sibylle Schipper (links) und Günter Schmidt (2v.l.) überreichte Bürgermeister Patrick Ruh als Stiftungsvorsitzender die Spenden an Walter Weihermann vom Tierschutzverein Feuchtwangen und Stadtjugendpfleger Thomas Hartnagel (von rechts).

Neue Mispel im Museumsgarten

Kinder- und Jugendgruppe des Feuchtwanger Obst- und Gartenbauvereins pflanzt Baum

Neues Leben im Feuchtwanger Museumsgarten: mit Begeisterung und großem Einsatz pflanzten die „Renetten“, die Kinder- und Jugendgruppe des Feuchtwanger Obst- und Gartenbauvereins, eine junge Mispel im Garten des Fränkischen Museums. Gespundet wurde der Baum von Nancy und Holger Müller.

Bereits über Jahrzehnte hinweg hat ein großer, strauchartiger Mispelbaum im Museumsgarten gestanden, bis er im vergangenen Herbst bei starkem Sturm umknickte. Wie Museumsleiterin Dr. Uta Karrer informierte, habe die große Mispel vielen Besucherinnen und Besuchern imponiert und immer wieder auch zu Anfragen geführt, dessen Früchte zu ernten. „Deswegen ist es nun natürlich großartig, so schnell einen neuen Ersatz für den umgestürzten Baum zu bekommen“, freute sich Dr. Karrer.

Die Mispel wächst baum- oder strauchförmig. Ihre goldgelben bis braunen Früchte werden nach dem ersten Frost weich und schmecken süß-säuerlich. Verarbeitet werden die Früchte meist zu Mus, Gelee oder Saft. Darü-

ber hinaus wird den vollreifen Früchte eine entzündungshemmende Wirkung zugesprochen.

Die beiden Vorsitzenden des Museumsträgervereins, Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh und dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer, freuten sich über die Gemeinschaftsaktion des Museums und des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins. „Mit dem Einpflanzen des neuen Baums habt ihr etwas Tolles geschaffen, das hoffentlich noch vielen Generationen eine Freude macht“, dankte Ruh den „Renetten“ und allen Beteiligten für deren Einsatz.

Wie Nancy Müller, zweite Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins sowie Leiterin der „Renetten“, informierte, treffe sich die Kinder- und Jugendgruppe seit März vergangenen Jahres einmal im Monat zu gemeinsamen Aktionen. Was hierbei gemacht werde, dürfen die Mädchen und Jungen selbst entscheiden. So stand unter anderem das Pflanzen eines Baums auf deren Wunschliste.



Bürgermeister Patrick Ruh und dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer dankten den Mädchen und Jungen der „Renetten“, die mit begeistertem Einsatz unter Anleitung von Gruppenleiterin Nancy Müller und Reiner Schöbel, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins (v.l.n.r.), die neue Mispel im Garten des Fränkischen Museums Feuchtwangen pflanzten.

Eschentriebsterben auf der Königshöhe

Mehrere Eschen von Pilzerkrankung betroffen – Fällung aus Sicherheitsgründen unumgänglich

In der Königshöhe in Feuchtwangen müssen erneut Eschen gefällt werden, die vom Eschentriebsterben betroffen sind. Mehrere Bäume leiden sichtlich an der weit verbreiteten, schweren Pilzerkrankung. Nach dem Befall schreitet die Krankheit im weiteren Verlauf bekanntlich sehr schnell voran und führt zu einem baldigen Ableben des betroffenen Baumes. Ein wirksames Gegenmittel existiert bislang nicht. Folglich gibt es für die erkrankten Eschen keine Rettung. Ersatz ist jedoch schon vorhanden: eine junge Baumgeneration ist bereits gut angewachsen und kann nun weiter gefördert werden.

„Die Pilzsporen infizieren die Triebe der Esche und verstopfen deren Wasserleitbahnen. Die Blätter werden dadurch frühzeitig welk und die betroffenen Triebe sterben ab. Befallene Bäume sind in ihrer Vitalität erheblich geschwächt“, erklärt Marcel Konte, zuständiger Förster für den Stadtwald in Feuchtwangen. Wie auch bei den Bäumen auf der Königshöhe in Feuchtwangen macht sich die Erkrankung demnach meist mit deutlichen Kronenverlichtungen bemerkbar. Die geschädigten Bäume sind anfällig für den Befall von Sekundärschädlingen wie dem Hallimasch-Pilz. „Dieser löst Wurzelfäule aus und sorgt letztlich für ein rasches Absterben des betroffenen Baums“, so Konte.

Bei der regelmäßigen Baumkontrolle, die der zuständige Förster gemeinsam mit dem Feuchtwanger Stadtgärtner gemäß gesetzlicher Verkehrssicherungspflicht zweimal im Jahr durchführt, wurden die kranken Eschen markiert, die zwingend entnommen werden müssen. „Durch den Pilzbefall und das unaufhaltsame Absterben der kranken Bäume verlieren diese an Standsicherheit, drohen unkontrolliert zu fallen und sind so eine potenzielle Gefahr für Fußgänger, Verkehr und Bebauung um die Königshöhe“, erläutert Marcel Konte. Aus Sicherheitsgründen ist deshalb eine kontrollierte Fällung der Bäume unumgänglich, wie der zuständige Förster betont.

Die geplanten Arbeiten sollen abhängig von der Witterung voraussichtlich Ende Februar durchgeführt werden. Da die Königshöhe nur beschränkt befahrbar ist, musste hierfür eine Spezialfirma mit entsprechendem Equipment beauftragt werden.

Dank der nachhaltigen Bewirtschaftung des Stadtwaldes ist bereits eine vielversprechende junge Baumgeneration unter dem Altbestand angewachsen, sodass vorerst keine weitere Ersatzpflanzung notwendig ist, wie Konte informierte. Um künftigen Befall von Eschentriebsterben vorzubeugen, wolle man bewusst darauf achten, auf der Königshöhe nun verstärkt andere Baumarten wie unter anderem Spitzahorn zu fördern.

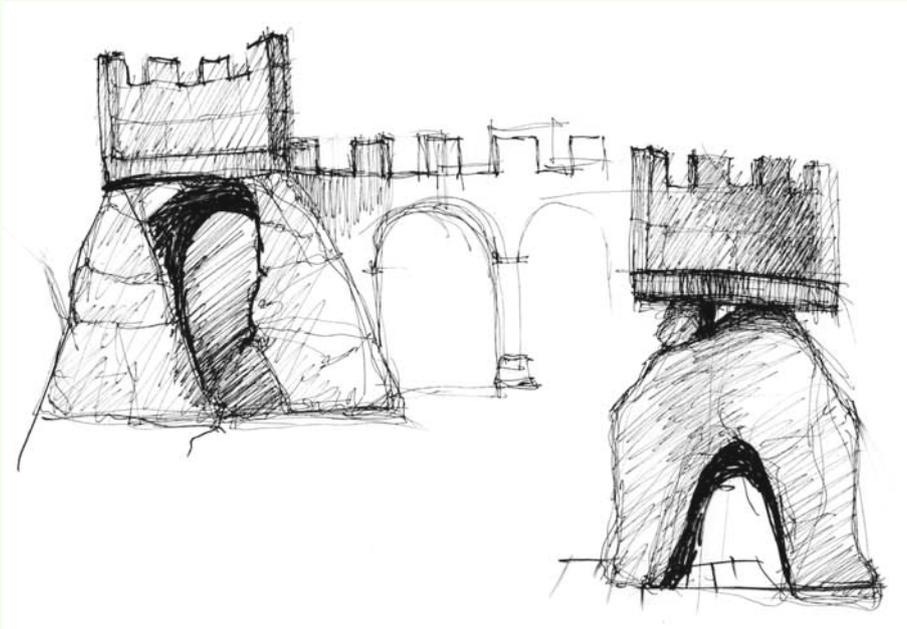


Bereits in der Vergangenheit waren Eschen in der Königshöhe vom Eschentriebsterben betroffen. Der Pilzbefall führt meist zu einer Wurzelfäule und einem baldigen Ableben der kranken Bäume. Eine kontrollierte Fällung ist aus Sicherheitsgründen unumgänglich. (Archivfoto: © Marcel Konte)



Kreuzgangspiele 2024

„Ganz großer Theaterzauber“: Wie Bühnenwelten entstehen und der Kreuzgang sich verwandelt



Am Anfang steht die Zeichnung: Für Werner Brenner ist das Zeichnen mit der Hand wichtiger Bestandteil der Ideenfindung für die Bühnenbilder. Hier ist die Entwurfszeichnung für die Mattisburg in „Ronja Räubertochter“ zu sehen. Wie das Bühnenbild tatsächlich aussieht, das ist ab 11. Mai 2024 bei den Kreuzgangspielen zu sehen.

(Foto: © Werner Brenner)

Von den Vorbereitungen für die 76. Sommer-Saison der Kreuzgangspiele, die vom 11. Mai bis zum 11. August 2024 andauert, ist derzeit noch wenig zu sehen. Hinter den Kulissen und auf den Schreibtischen passiert jedoch viel: Die Textfassungen werden geschrieben, Besetzungen festgelegt und die Entwürfe für die Kulissen und die Kostüme entstehen. Im Bauhof der Stadt Feuchtwangen beginnen die Arbeiten an den Dekorationsteilen.

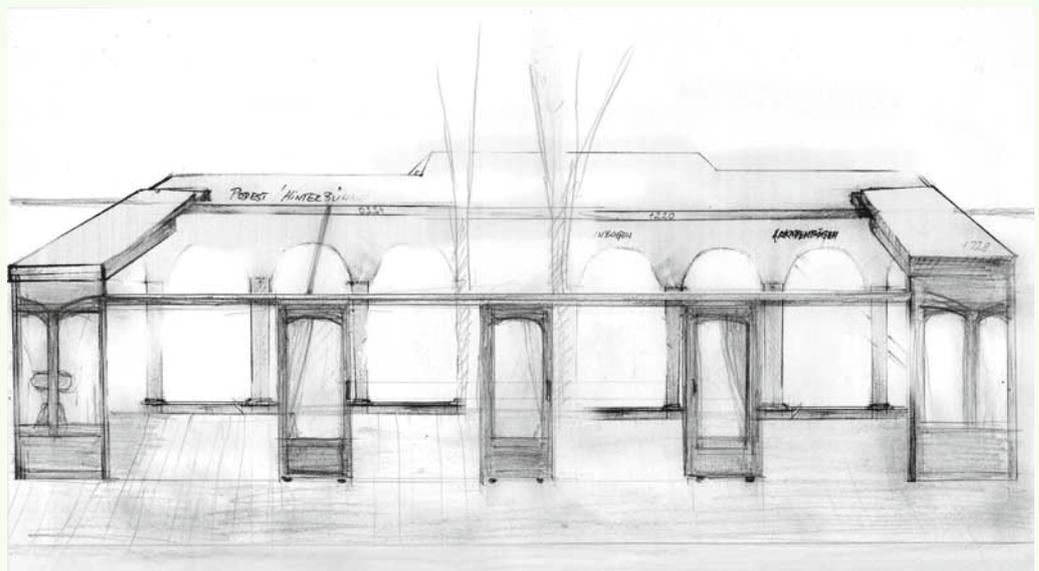
Werner Brenner, der seit vielen Jahren Bühnenbilder und Kostüme für die Kreuzgangspiele entwirft, ist in diesem Jahr für die Bühnenwelten aller drei Stücke verantwortlich, die im Kreuzgang gespielt

werden: „Der Besuch der alten Dame“, „Mord im Orientexpress“ und „Ronja Räubertochter“.

Zeitgleich arbeiten die Kostümbildnerinnen und Kostümbildner daran, was die Schauspielenden auf der Bühne tragen werden: Für den „Besuch der alten Dame“ ist Marion Schultheiss verantwortlich, für die Kostüme im „Mord im Orientexpress“ und „#Faust/ Zwei Seelen“ Heike Engelbert und um das richtige „Räuber-Outfit“ in „Ronja Räubertochter“ kümmert sich Michael Lindner.

Festspiel-Intendant Johannes Ketzler ist sich sicher: „Unsere Kulissen und Kostüme werden wieder den ganz großen Theaterzauber entfalten. Der Kreuzgang wird in seiner Einzigartigkeit in einem ganz neuen Gewand erstrahlen.“

Informationen zum Spielplan, alle Termine sowie Karten gibt es unter www.kreuzgangspiele.de.



Wie kommt der Zug auf die Bühne? Diese Frage können auch Zeichnungen nicht vollständig beantworten. Hier ist ein Entwurf von Werner Brenner für Schiebetüren im Orientexpress zu sehen, dahinter die Arkaden des Kreuzgangs.

(Foto: © Werner Brenner)

Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/3456 • stadtbaecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbaecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–17 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtbücherei
Feuchtwangen

Mut zur Wut

Aktionen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus



Rassismus, Stereotype sowie Kinderrechte können vom **12. bis 23. März 2024** während der Öffnungszeiten im Eingangsbereich der Bibliothek angesehen werden.

Begleitet wird die Ausstellung von einem Bücher- und Medientisch zu den Themen Rassismus, Migration und Diversität. Im Rahmen

des Heidelberger Projekts „Mut zur Wut“ hat eine Plattform für engagierte kreative Menschen geschaffen, die ihre Wut über Missstände mit mutigen plakativen Botschaften formulieren – teilweise trotz Zensur in ihren Heimatländern. Die prämierten Poster zu Themen wie Flucht,

den der Aktionswochen liest die Vorlesepatin Nancy Müller für Kinder ab 4 Jahren am Donnerstag, **14. März 2024 um 15 Uhr** aus dem Buch „Die Schnettis und die Schmoos“. Anmeldungen bitte bis zum 12. März in der Stadtbücherei.



(Foto: © Beltz & Gelberg)

Peter und der Wolf

Vorlesezeit in der Stadtbücherei

Als Peter eines Morgens seinen sorglosen Spaziergang beginnt, ahnt er noch nicht, was für ein Abenteuer auf ihn wartet. Die Ente schwimmt friedlich im Teich, der kleine Vogel zwitschert, und die Katze schleicht durch den Garten – es scheint ein ganz normaler Morgen zu sein. Doch plötzlich taucht ein Wolf auf, und das Abenteuer nimmt seinen Lauf. Die ehrenamtliche Vorlesepatin, Ruth Sommer liest aus dem bekannten musikalischen Märchen von Sergej Prokofjew vor.

Donnerstag 7. März 2024 um 15 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren, Anmeldungen in der Stadtbücherei bis zum 5. März 2024



Zwerg Nase

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Zwerg Nase ist eines der bekanntesten und beliebten Märchen von Wilhelm Hauff. Es erzählt die Geschichte vom hübschen Knaben Jakob, der von einer Hexe sieben Jahre als Diener gefangen gehalten wird und als hässlicher Zwerg zurückkehrt. Nicht einmal seine eigene Mutter erkennt ihn wieder. Doch die Kochkunst, die er im Haus der Hexe erlernte, und die Freundschaft zu einer verzauberten Gans helfen ihm am Ende der Geschichte, sich und seine Freundin Mimi vom bösen Zauber zu befreien.

Montag, 18. März 2024 um 15 Uhr, Eintritt frei, Anmeldungen bis zum 15. März 2024 in der Stadtbücherei. Für kleine und große Leute ab 5 Jahren.



(Foto: © Nord Süd Verlag)

„Red Lions“ aus Feuchtwangen feiern großen Erfolg

Robotik AG des Gymnasium Feuchtwangen qualifiziert sich für Südwestdeutsche Meisterschaft

Anfang Februar fand der Regionalentscheid der First-Lego-League in Schwäbisch Gmünd statt. Insgesamt 20 Teams aus verschiedenen Schulen Bayerns und Baden-Württembergs waren gemeldet. An den Start ging dabei auch das Gymnasium Feuchtwangen mit dem Team „Red Lions“ der Robotik AG unter der Leitung von Studiendirektor Jürgen Wesp. Erneut konnten die Feuchtwanger Schüler dabei einen sehr großen Erfolg feiern und sich für die Südwestdeutsche Meisterschaft qualifizieren.

In allen vier Kategorien wurden die „Red Lions“ für einen Preis nominiert. Mit der besten Forschungspräsentation gewannen die Schüler aus der Kreuzgangstadt den ersten Preis in dieser Wertung. Im Robot-Game kam das Team des Gymnasium Feuchtwangen nach einem Unentschieden im Viertelfinale und einem anschließenden Stechen ins Halbfinale und war letztlich mit dem dritten Platz in dieser Kategorie mehr als zufrieden.



Mit dem zweiten Platz in der Gesamtwertung beim Regionalentscheid der First-Lego-League konnten sich die „Red Lions“ des Gymnasium Feuchtwangen für die Südwestdeutsche Meisterschaft qualifizieren. Auf dem Foto von links: Maximilian Lück, Noah Hartmann, Björn Wambach, Felix Weiskopf, Paul Kandert, Stefan Gröner und Studiendirektor Jürgen Wesp.
(Foto: © Gymnasium Feuchtwangen)

Insgesamt war das Ergebnis so gut, dass die „Red Lions“ in der Gesamtwertung den zweiten Platz belegen konnten und sich somit für die Südwestdeutsche Meisterschaft am 29. Februar 2024 in Rockenhausen qualifizierten.

Bereits in der Vergangenheit haben die Stadt Feuchtwangen im Rahmen ihrer Smart-City-Initiative und die Stadtwerke Feuchtwangen die Robotik AG des Gymnasium Feuchtwangen gefördert und freuen sich daher über die erfolgreiche Teilnahme bei der First-Lego-League und die großartige Qualifikation für die Südwestdeutsche Meisterschaft.

Kreuzgangspiele extra

„Schuld und Sühne“ nach Dostojewski

Oder: Gibt es ein „erlaubtes Verbrechen“?



Anette Daugardt und Uwe Neumann stehen für „Schuld und Sühne“ auf der Bühne im Kasten.

(Foto: © Thorsten Wulff)

Die Reihe Kreuzgangspiele extra verbindet seit einigen Jahren sehr erfolgreich die Sommer-Spielzeiten der Kreuzgangspiele: Bevor am 8. April 2024 die Proben im Kreuzgang beginnen und die Vorbereitungen für die 76. Sommer-Saison der Festspiele sichtbar werden, präsentiert das Feuchtwanger Theater das Schauspiel „Schuld und Sühne“ nach dem ersten großen Roman und Meisterwerk von Fjodor Dostojewski.

Am Freitag, den 1. März 2024, um 20 Uhr kehrt eine ehemalige Kreuzgang-Schauspielerin in die Festspielstadt zurück: Anette Daugardt stand 2010 in „Die lustigen Weiber von Windsor“ auf der Bühne im romanischen Geviert.

Nun kommt sie gemeinsam mit ihrem Kollegen Uwe Neumann und der Romanadaption „Schuld und Sühne“ in die Stadthalle Kasten. Der Roman handelt von dem begabten Jura-Studenten Raskolnikow, der

in bitterer Armut lebt. Von seinem eigenen Genie überzeugt, entwickelt er eine eigene Ideologie des „erlaubten Verbrechens“ und begeht sogar einen Mord, um diese Theorie auf die Probe zu stellen: Er tötet eine gierige, alte Pfandleiherin, die es seiner Ansicht nach verdient hat, zu sterben. Bleibt seine Tat tatsächlich ungestraft? Und wie verändert ein Mord das Leben des Menschen, der zum Mörder geworden ist?

„Schuld und Sühne“ ist zweifelsfrei einer der größten Romane der Literaturgeschichte – und ein Text, der von seiner Aktualität und Intensität nichts verloren hat.

Informationen zu den nächsten Vorstellungen, dem Sommer-Spielplan 2024 sowie Karten gibt es unter www.kreuzgangspiele.de.



Pur und Intensiv: „Schuld und Sühne“ stellt existenzielle Fragen, die bis heute aktuell sind.

(Foto: © Thorsten Wulff)

Altstadtfest 2024: Teilnahme von Vereinen und Verbänden

Das Feuchtwanger Altstadtfest geht in diesem Jahr in seine 46. Auflage und findet rund um das Wochenende am 1. und 2. Juni 2024 statt. Das Konzept des Arbeitskreises „Altstadtfest“ sieht vor, den Vereinen aus Feuchtwangen und den Ortsteilen die Möglichkeit zu geben, das Altstadtfest mitzugestalten.

Der Gewerbeverein Feuchtwangen „Spitze“ e.V., das städtische Veranstaltungsmanagement sowie alle Mitglieder des Arbeitskreises möchten Sie deshalb zum Mitmachen einladen, um für die Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern wieder ein kurzweiliges Angebot anbieten zu können.

Die Art der Beteiligung ist Ihnen freigestellt. Die Möglichkeiten sind dabei sehr vielfältig: ob Verkauf von Es-

sen und Trinken, Attraktionen für Kinder, Präsentation Ihres Vereins und Mitgliederwerbung, Vorführungen auf der Kleinbühne oder andere Angebote – der Arbeitskreis „Altstadtfest“ würde sich sehr über Ihre Teilnahme freuen.

Geben Sie bitte bis zum 15. März 2024 Bescheid, in welcher Form Sie am diesjährigen Feuchtwanger Altstadtfest mitmachen möchten. Gerne können Sie auch Ihre Ideen einbringen, wie das Altstadtfest noch attraktiver gestaltet werden kann.

Ihre Rückmeldung senden Sie bitte unter Angabe des Vereinsnamens und der benötigten Fläche an den städtischen Veranstaltungsmanager Wolfgang Guttropf per Mail an wolfgang.guttropf@feuchtwangen.de.

Johann Georg von Soldner „live“ am 5. März 2024

Am 5. März wird alljährlich der europäische Tag der Vermessung und Geoinformation gefeiert. Mit diesem Tag sollen die Bedeutung und die Errungenschaften der Vermessung und Geoinformation hervorgehoben werden.

Der aus Feuchtwangen stammende Johann Georg von Soldner leistete einen wichtigen Beitrag zur Landesvermessung Bayerns. Auf ihn geht unter anderem das Soldner-Koordinatensystem zurück, das in weiten Teilen Deutschlands noch bis ins 20. Jahrhundert benutzt wurde.

Johann Georg von Soldner wurde am 16. Juli 1776 im Georgenhof in Feuchtwangen als Sohn des Bauern Johann Andreas Soldner geboren und schrieb als Physiker, Mathematiker, Astronom und Geodät Wissenschaftsgeschichte. Durch seine hohe Begabung in Mathematik und Physik wurde er zu einem wegweisenden Wissenschaftler, der die Vermessung des Königreichs Bayern ab 1810 federführend plante und wissenschaftlich begründete. Seit dieser Zeit gibt es exakte topographische Karten. Die sich daran anschließende Kataster-Vermessung jedes einzelnen Grundstücks begründete die Steuergerechtigkeit in Bayern. Bayern war damit das erste exakt vermessene Land in ganz Europa!

Mit einer Führung am **5. März 2024**, bei der man das Ausnahmetalent näher kennenlernen kann, wollen wir an Johann Georg von Soldner erinnern. Die Teilnehmer können sich dabei auch ganz praktisch in die Geheimnisse des Triangulierens einweihen lassen.



Johann Georg von Soldner „live“ am 5. März 2024.

(Foto: © TI Feuchtwangen/Christoph Bender)

Treffpunkt für die Führung ist um **16.30 Uhr** vor dem Alten Rathaus, Marktplatz 1. Kosten: 5,- Euro pro Person. Kinder unter 12 Jahren sind frei.

Der Rundgang kann auch für kleinere Gruppen, außerhalb der öffentlichen Führungstermine, nach Voranmeldung über die Tourist Information Feuchtwangen gebucht werden.

Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, touristinformation@feuchtwangen.de.

Fränkisches Museum

Kurs: Bunte Blumen aus Papier nach historischem Vorbild

Kursleitung: Brigitte Euler & Karola Gehring aus Breitenau

Am Dienstag, den 12. März 2024, 19 bis 21 Uhr

Im Fränkischen Museum Feuchtwangen

Die Blumen leuchten in bunten Farben: Rosen, Anemonen und Chrysanthemen sind in filigranen Details geformt.

Blumen für frohe Festtage aus Krepppapier und Draht zu binden, hat in unserer Region eine lange Tradition. Bis in das 20. Jahrhundert hinein schmückten die bunten Blumenkränze die Brautwägen, mit denen die Braut feierlich in das Haus ihres zukünftigen Ehemanns umzog.

Die Referentinnen Brigitte Euler und Karola Gehring haben das Erstellen von Papierblumenkränzen noch von ihren Müttern erlernt. Mit ihren Kolleginnen in Breitenau haben sie Blumenkränze nach dem Vorbild von originalen historischen Blumenkränzen für den historischen Brautwagen des Fränkischen Museums gefertigt.

In dem Kurs am 12. März 2024 geben die beiden Referentinnen ihr Können weiter.



Teilnahmegebühr inklusive Materialkosten: 5 Euro

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter info@fraenkisches-museum.de oder Tel. 09852/2575.

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Museumstraße 19

91555 Feuchtwangen

www.fraenkisches-museum.de

„Wir wandern“

Jeder ist zu den Wanderungen herzlich eingeladen.

Dienstag, 27. Februar 2024 nach Unterahorn

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Fischzucht Sindel

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Steinbach, geparkt wird in der Ortsmitte von Steinbach. Von dort auf einem befestigten Flurweg bergauf und weiter auf Flur- und Waldwegen am Meiernhof vorbei nach Unterahorn zur Fischzucht Sindel.

Info:

Die Wanderstrecken sind in der Regel 10 km lang und verlaufen weitgehend in den Altlandkreisen Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Nach ca. 5 km kehren wir zur Mittagsrast ein und wandern anschließend zum Ausgangspunkt zurück.

Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter Tel. 09852/2188 unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Dienstag, 5. März 2024 nach Bortenberg

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthaus „Zur Linde“ (Familie Wendhack)

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Archshofen zum Parken am Ortsende Richtung Weinberg bei den Glassammelcontainern. Von dort geht es dann zu Fuß auf befestigten Flurwegen nach Rödenweiler, weiter nach Bühl und unter der BAB 6 und entlang der Bahnlinie Richtung Dombühl erreichen wir Bortenberg zur Einkehr in der Gaststätte „Zur Linde“ der Familien Wendhack/Wagner.



Kleine Galerie

Alles rund um's Osterei

Am Samstag, den 24. Februar 2024 wird um 14 Uhr die erste Ausstellung in diesem Jahr vom ersten Bürgermeister Patrick Ruh eröffnet. 83 Künstler aus den verschiedensten kunsthandwerklichen Bereichen bieten Einblicke in ihr Schaffen.

Zum ersten Mal dabei sind: Regina Breithaupt mit Kreativen aus Papier – Doris Amm mit Seifen und Kornelia Wolf mit geätzten Eiern. Auf jeden Fall wieder eine bunte und sehenswerte Schau zum Einstimmen auf den Frühling. Aufwändig bemalte Eier, zur Osterzeit passende Keramik und Holzarbeiten, Schmuck sowie Bilder in Acryl und Aquarell sind zu sehen. Gefilztes, Genähtes, Besticktes, Scherenschnitte und Floristik alles was selbst gefertigt ist wird gezeigt.

Die Exposition ist täglich bis Ostermontag, den 1. April 2024 auch sonn- und feiertags von 14–18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.



VOM OBSTGARTEN
ZUM SIEGERTREPPCHEN

Most

PRÄMIERUNG FEUCHTWANGEN

Ende März werden erstmals die leckersten Moste aus Feuchtwangen und der Umgebung des Jahres 2023 prämiert. Alle, die ihren eigenen Most kreierte und gelagert haben, sind herzlich eingeladen, sich der kritischen Bewertung zu stellen. Ob sortenreine Kostbarkeit oder innovative Mischung und Kreation – alles hat seine Gewinnchance bei der Prämierung einer unabhängigen Jury. Jetzt beim 2. Bürgermeister Walter Soldner per E-Mail an walter.soldner@feuchtwangen.de anmelden.



MUSIKZAUBER
FAMILIENZEIT

KINDER KONZERT

SAMSTAG
24 FEB
15:00 UHR
EINLASS AB 14:30 UHR

Eintritt
frei

Grund- und Mittelschule
Feuchtwangen-Land



www.spielmannszug-feuchtwangen.de



MUSIK & ABENTEUER

Das erwartet Dich...

Märchen

Hofmusiker, zauberhafte
Magie, die Liebe und das
Überwinden von
Hindernissen

Seemannslied

Mutig gegen die Wellen
kämpfen und ferne Länder
entdecken

Kinderbuchfigur

Fröhlich, einfallsreich und
die Welt auf eigene Weise
erleben

charmanter Spaziergang (Nachwuchsorchester)

Schlittern, rutschen und
eisige Welten erkunden

Mutige Entdecker können
anschließend selbst in die
Welt der Klänge eintauchen
und unsere Instrumente
ausprobieren.



IMIK - Integration.Migration.Inklusion.Kultur
Integrationsbüro der Stadt Feuchtwangen

Veranstaltungen

des Integrationsbüros und weiterer Einrichtungen
und Organisationen im Rahmen der

Woche gegen Rassismus in Feuchtwangen

Die Stadt Feuchtwangen ist Mitglied in der

**Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg**



V.i.S.d.Ph.: IMIK - Integration, Migration, Inklusion, Kultur, Integrationsbüro der Stadt Feuchtwangen, Peter, Jüdt, Marktplatz 5, 91555 Feuchtwangen, Bildnachweis: Bianca Blauth/Pixabay

12.3. bis 23.3. in der Stadtbücherei

Plakatausstellung „Mut zur Wut“

Bücher- und Medientisch mit Informationen über
Rassismus, Migration und Diversität

14.03.2024, 15 Uhr, in der Stadtbücherei

Vorlesezeit: Die Schnetts und die Schmoos

14.03.2024, 14 Uhr, in der Schranne

Vortrag und Ausstellung (14. bis 22.3.2024)

Innen befreit – von außen bekämpft.

Zerstörung und Widerstand

Fotoausstellung mit Bildern aus Nord- und Ostsyrien

Referent: Volker Bunse (Familien für den Frieden)

16.03.2024, 15 Uhr, am Marktplatz

FEUCHTWANGEN GESCHLOSSEN

GEGEN RECHTS

KUNDGEBUNG UND MENSCHENKETTE

Veranstalter: Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Feuchtwangen

16.03.2024, 19 Uhr, in der Schranne

Orientalisches Konzert mit Baran

Veranstalter: Integrationsbüro

17.03.2024, 11.00 bis 16.00 Uhr, im St.Ulrichsaaal

Musik ohne Grenzen – Mach mit

Workshop/Aufführung

Integratives Musikprojekt mit Rezan Murad und

Birgit Mathes

ALTE HASEN UND SCHLAUE FÜCHSE GESUCHT

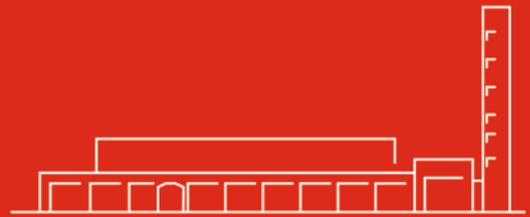
Sie können schon am Geruch erkennen, ob sich die
Reparatur eines angeschmorten Mixers lohnt, kitzeln
aus Röhrenradios kristallklaren Klang heraus oder
sorgen für frischen Wind im alten Staubsauger?

**Dann sind Sie genau der richtige Profi für ein
Feuchtwanger Repair-Café, das am 13. April
seine Pforten öffnen wird.**

In vielen Städten und Gemeinden gibt es bereits „Repair-Cafés“, in
denen einmal pro Monat eine Selbsthilfwerkstatt veranstaltet wird,
um mit dem Blick von Handwerkerprofis aller Fachrichtungen und
jeden Geschlechts gemeinsam defekte Alltags- und Gebrauchsgegen-
stände zu reparieren. Auch in Feuchtwangen starten wir am 13. April
unser Repair-Café und sind daher auf der Suche nach weiteren alten
Hasen und schlaunen Füchsen. Sie haben grundsätzlich Interesse?
Dann melden Sie sich einfach unter Tel. 09852/904175 oder per E-Mail
an stadtmarketing@feuchtwangen.de.

RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN – SCHÜTZEN

EINSATZ FÜR UNSERE FEUERWEHREN



Wir gehen da rein, wo andere rausgehen

Eine der wohl spannendsten Tätigkeiten im Feuerwehrdienst ist der Einsatz unter schwerem Atemschutz. Für Menschen, die in einem brennenden Gebäude gefangen sind, besteht unmittelbare Lebensgefahr. Hier treten unsere Atemschutzgeräteträger (AGT) auf den Plan. Bei jedem Gebäudebrand startet ein Löschgruppenfahrzeug mit einer entsprechenden Anzahl an AGTs zum Einsatzort. Bereits am Standort und während der Anfahrt legen die Trupps ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA) an. Diese besteht aus Pressluftflaschen mit Atemluft, Gesichtsmaske, Überhose und Überjacke sowie einem Hitzeschutz für den Kopf, Helm und Handschuhe. Weitere standardmäßige Ausrüstungsteile sind Funkgerät, Taschenlampe und Leinenbeutel. Für den Zutritt in das Gebäude können je nach Situation außerdem beispielsweise noch Feuerwehrschauch mit Strahlrohr, Brechwerkzeug und Vorschlaghammer, Rauchvorhang, Fluchthaube sowie Bergetuch notwendig sein. Zur Unterstützung der Feuerwehrleute kommt modernste Technik zum Einsatz. So sind zum Beispiel spezielle Wärmebildkameras eine große Hilfestellung in verrauchten Räumen. Das Gewicht der PSA und der Zusatzausrüstung beträgt bis zu 50 Kilogramm je Person! Für die Einsatzkräfte bedeutet dies Schwerstarbeit – und das bei schlechter bis keiner Sicht und Temperaturen von über 250 Grad Celsius.



Dominik Herrmann mit Feuerwehrausrüstung für den Innenangriff inklusive Schutzkleidung.



Dominik Herrmann (links) und Patrick Reißig, Feuerwehr Breitenau-Ungetsheim, in Schutzausrüstung.

(Foto: © Thomas Lindörfer)

Bei einem Brand und vermissten Personen im Gebäude erhält der Antriffstrupp, bestehend aus zwei AGTs, den Befehl, zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in das Objekt vorzugehen. Hierbei muss sowohl ein Feuerwehrschauch mit Strahlrohr als auch die Ausrüstung zur Menschenrettung mitgeführt werden.

Um permanent die Sicherheit der Feuerwehrleute zu gewährleisten, müssen diese Kontakt zu ihrem Gruppenführer halten. Über Funk wird dabei die Position des Trupps sowie der Restdruck der Pressluftflaschen dokumentiert. Dazu lautet ein Sicherheitsaspekt, niemals an einem Feuer „vorbeizugehen“, um beispielsweise die Personensuche in einem anderen Stockwerk zu beginnen und so zu riskieren, sich den eigenen Rückzugsweg abzuschneiden. Eine weitere Sicherheit gibt auch der mitgeführte Feuerwehrschauch. Dieser bietet Orientierung, um wieder den Ausgang zu finden. Im Gebäude müssen die Trupps dynamisch auf verschiedene Gegebenheiten reagieren. So kann es erforderlich sein, eine Öffnung zur aktive Entrauchung des Objekts zu schaffen oder die zu rettenden Personen zu sichern, falls deren Rettung über Leitern erfolgt. Möglicherweise können die Personen aber auch durch das Treppenhaus gerettet werden. Ist dieses verrauch, muss den Personen eine



sogenannte Fluchthaube über den Kopf gezogen werden. Mit dieser kann zeitlich begrenzt durch verrauchte Bereiche gelaufen und auch geatmet werden. Darüber hinaus positioniert sich für eventuelle Notfälle am Gebäudeeingang ein Sicherungstrupp, der notfalls zur Hilfe kommen kann.

Eine regelmäßige ärztliche Untersuchung stellt sicher, dass die Einsatzkräfte leistungsfähig sind. Des Weiteren ist eine jährliche Übung unter Atemschutz und ein Durch-

gang durch die Atemschutzstrecke in Dinkelsbühl vorgeschrieben. Damit wird sichergestellt, dass die Einsatzkräfte mental und körperlich fit sind, um einen Einsatz unter Atemschutz durchführen zu können.

Wir können zurecht stolz und dankbar sein, diese selbstlosen Helfer in Not an unserer Seite zu haben.

Ihre 18 Feuerwehren aus der Stadt Feuchtwangen.

Hausbaumpflanzung

Jeder redet mittlerweile über das Insektensterben. Das ist Ihre Chance etwas zu tun.

Die Stadt Feuchtwangen ruft in ihrer traditionellen Frühjahrsaktion dazu auf, mehr Lebensräume für Insekten und Kleintiere zu schaffen. Dies erreicht man durch Dach- oder Fassadenbegrünungen oder, indem Sie in Ihrem Garten einen wunderschönen Baum pflanzen. Jeder Haus- und Grundbesitzer kann dafür etwas tun.

- Pflanzen Sie doch einfach einen Hausbaum, so wie man es früher schon gemacht hat. Geeignete Arten sind hierfür Birne, Apfel, Kirsche, Zwetschge, Walnuss, Linde und Kastanie.
- Um einem dieser Bäume genügend Lebensraum zu geben, sollten Sie überprüfen, ob Ihr Grundstück groß genug dafür ist. Falls nicht, könnte auch schon eine kleine Hecke Schutz für die Insekten und Kleintiere bieten.
- Haben Sie am Haus nur ein kleines Beet, könnte man in Erwägung ziehen, dieses mit Kletterpflanzen zu bepflanzen. Diese Pflanzen können Ihr Zuhause optisch etwas aufpeppen und dienen als Unterschlupf und Nistplätze für Tiere und Insekten.
- Ebenfalls können Flachdächer durch eine extensive oder intensive Dachbegrünung für die Umwelt von Nutzen sein. Sie halten Niederschlagswasser zurück und bieten vielzählige Möglichkeiten zum Bepflanzen. Dies wertet Ihr Heim zusätzlich optisch auf.

Deswegen: Mitmachen lohnt sich

Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren unterstützt die Stadt Feuchtwangen auch 2024 wieder die Aktion und stellt ein gewisses Kontingent an hochstämmigen Bäumen kostenlos zur Verfügung.

Interessierte Haus- und Grundbesitzer können bis 18. März 2024 unter Verwendung des nachfolgenden Vordrucks schriftlich den gewünschten Baum bestellen.

Von Seiten der Stadt werden folgende Hausbäume angeboten:

Apfel, Birne, Kirsche, Hauszwetschge, Walnuss, Winterlinde, Kastanie. **Pro Anwesen kann höchstens ein Baum kostenlos abgegeben werden, d.h. wer bereits in den vergangenen Jahren einen Baum erhalten hat, kann sich leider nicht mehr beteiligen.** Spezielle Sortenwünsche können nicht berücksichtigt werden! Eine Pflanzanleitung liegt den Bäumen bei.

Die Auslieferung erfolgt durch den Bauhof am 16. April 2024.

Name, Vorname

Straße, Ort

Telefon-Nr.

Mein Baumwunsch

() Apfel () Birne () Hauszwetschge

() Kirsche () Walnuss () Winter-Linde

() Kastanie

Ich versichere, dass ich für mein Anwesen noch keinen Baum erhalten habe.

Ort

Datum

Unterschrift

An die Stadtgärtnerei Feuchtwangen,
z. H. Herr Haag
Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Bitte ausschneiden und an o.g. Adresse zurückschicken, letzte Meldung bis 18. März 2024 möglich.

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Zertifizierte Zähler für eine nachhaltige Zukunft

Genauigkeit und Vertrauen als Schlüssel zur Akzeptanz fortschrittlicher Energiekonzepte

Für die Energiewende spielt die zuverlässige und genaue Erfassung von Energieverbräuchen eine zentrale Rolle. Dafür sind sogenannte „Measuring Instruments Directive“ (MID)-zertifizierte Zähler unerlässlich. Diese entsprechen der europäischen Messgeräte-Richtlinie und tragen so zu mehr Genauigkeit und Vertrauen bei – zwei essenzielle Werte für die gesellschaftliche Akzeptanz moderner Energiekonzepte.

„Mit dem zunehmenden Fokus auf dezentrale Energieerzeugung und Elektromobilität stellt sich die Aufgabe, die verschiedenen Energieverbrauchssektoren effizient zu koordinieren“, sagt Thomas Haupt und betont dafür die Wichtigkeit der Sektorkopplung, also der Integration von Energieerzeugung, -speicherung und -verbrauch in ein einheitliches System. „Für eine nachhaltigere Zukunft verknüpfen wir am Energie-Campus Feuchtwangen beispielsweise Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Elektrofahrzeuge und Energiespeichersysteme und machen Gebäude damit zu intelligenten Einheiten, die Energieerzeugung und -abnahme im Gleichgewicht halten. Die Basis dieses integrierten Systems sind Daten, die auf der genauen Erfassung und Überwachung von Energie und Energieflüssen basieren. Sie stammen idealerweise von MID-zertifizierten Energiezählern.“

Im Rahmen seiner Doktorarbeit am Energie-Campus Feuchtwangen untersucht Haupt die praktische Umset-



Thomas Haupt (l.), Doktorand am Energie-Campus Feuchtwangen, erklärt Studierenden das Energie-Monitoring für das Real-labor in der Forschungshalle.



Wallboxen wie die am Campus Feuchtwangen erfassen nicht nur den Energieverbrauch, sondern auch Daten wie Netzfrequenz, Strom, Spannung und Leistung.

zung von Home-Energy-Management-Systemen (HEMS): „Um eine ausgeglichene Energiebilanz innerhalb von Gebäuden zu ermöglichen werden Lösungen benötigt, die die Energiesektoren intelligent miteinander verknüpfen. Ohne Messwerte aus den verschiedenen Zählern geht das nicht.“

Auch Andreas Alexander, Projektleiter bei der Amperfiel GmbH, unterstreicht die Wichtigkeit der MID-Zähler für die Amperfiel-Wallboxen, um Kunden Klarheit und gesetzliche Konformität, speziell bei Abrechnungsrelevanten Daten zu bieten. Die Wahl fiel für sie auf die MID-Zähler von WAGO, die neben ihrer Genauigkeit und Zuverlässigkeit auch durch ihre kompakten Abmessungen und die einfache Handhabung überzeugen.

Sowohl am Energie-Campus Feuchtwangen als auch bei Amperfiel spielen smarte Wallboxen eine wichtige Rolle in der Forschung und Anwendung. Die Geräte erfassen nicht nur den Energieverbrauch, sondern auch Daten wie Netzfrequenz, Strom, Spannung und Leistung. Diese Daten sind essenziell, um die Energieflüsse in den gekoppelten Sektoren zu optimieren und tragen dazu bei, dass Nutzer verlässliche und einfach zu bedienende Systeme erhalten, denen sie vertrauen können, auch innerhalb von Gebäudeeinheiten. So berichtet Andreas Alexander von positiven Erfahrungen in Wohnanlagen, wo Amperfiel-Wallboxen mit MID-zertifizierten Zählern von WAGO für eine transparente und korrekte Abrechnung sorgen und so Vertrauen und Harmonie unter den Bewohnern fördern.



Osterfeuer in Feuchtwangen anmelden

Digitaler Antrag über entsprechendes Online-Formular der Stadt – „stressfrei und völlig flexibel“

Auch in diesem Jahr muss das Entzünden eines Osterfeuers spätestens eine Woche vor der Durchführung bei der Feuchtwanger Stadtverwaltung angemeldet werden. Die erforderliche Beantragung ist wie bereits im vergangenen Jahr schnell und bequem von zu Hause aus möglich.

Über das entsprechende Online-Formular der Stadt Feuchtwangen können alle Bürgerinnen und Bürger am eigenen Computer oder Handy mit wenigen Klicks die Genehmigung für ein Brauchtumsfeuer beantragen. Ein Gang zum Rathaus ist so nicht mehr notwendig. „Damit sparen sich die Leute natürlich deutlich an ihrer eigenen Zeit“, erklärte BürgerAmts-Leiter Thomas Schmidt. „Ohne vorherige Terminbuchung, den Weg zum Rathaus und den Wartezeiten vor Ort können Anträge bei uns dank des Online-Verfahrens stressfrei und völlig flexibel gestellt werden.“

Erhältlich ist der digitale Antrag zur Anmeldung eines Brauchtumsfeuers im eigens eingerichteten Formularcenter der Stadt Feuchtwangen, jederzeit und überall online abrufbar über die städtische Internetseite unter www.feuchtwangen.de und dem Stichwort „Online-Formulare“ sowie im Bürgerserviceportal der Stadt (www.buergerserviceportal.de/bayern/feuchtwangen) unter „weitere Dienste“.

Wer sich bereits über die BayernID registriert hat, kann sich bei den digitalen Anträgen mit seinem Bürgerkonto anmelden und die Online-Formulare der Stadt Feuchtwangen

wangen direkt mit seinen hinterlegten Daten befüllen. Dazu bekommen die Bürgerinnen und Bürger detaillierte Fortschrittmeldungen sowie den elektronischen Bescheid automatisch in ihr BayernID Postfach zugestellt. Eine persönliche BayernID sei bei der digitalen Genehmigung eines Brauchtumsfeuers jedoch nicht zwingend notwendig, wie der Feuchtwanger BürgerAmts-Leiter betonte. „Auch ohne persönliches Bürgerkonto kann bei uns ein Osterfeuer über das Online-Formular digital angemeldet werden“, erläuterte Schmidt. „Hier muss der Antragsteller dann die erforderlichen Daten manuell eingeben.“

Das Online-Formular führt die Bürgerinnen und Bürger mit detaillierten Erklärungen Schritt für Schritt durch die digitale Anfrage. Zudem erhalten die Antragsteller im Online-Formular weitere Hinweise zum Entzünden eines öffentlichen Feuers und den betreffenden kommunalen Regeln und Pflichten.

Bereits mehr als 50 Online-Dienste digital abrufbar

Das Online-Formular „Brauchtumsfeuer“ ist nur eines von mehr als 50 kommunalen und zentralen Online-Diensten im Bürgerservice-Portal der Stadt Feuchtwangen. „Mit der stetigen Erweiterung unserer digitalen Serviceangebote wollen wir die Antragstellung und Arbeit unserer Feuchtwanger Verwaltung für alle Betroffenen maßgeblich erleichtern und damit sukzessive die zukunftsweisende Digitalisierung der Verwaltungsaufgaben voranbringen“, äußerte Thomas Schmidt.

Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen

Wildkräuter für Schaf und Mensch



Die kräuterreichen Schafweiden der Frankenhöhe sind wahre Schatzkästchen der Natur! Die hiesigen Schäfer leisten dabei mit ihren Schafen die wichtigste Arbeit: Mit der Beweidung sorgen die Schafe als besondere Landschaftspfleger für Blütenreichtum und Artenvielfalt.

März bis 7. April 2024 mit Leckereien vom Frankenhöhe-Lamm verwöhnt, unterstützt die heimischen Schäfereien und trägt damit direkt zu Blütenreichtum und Artenvielfalt auf der Frankenhöhe bei! Zum Probieren laden auch Lamm-Pfefferbeißer, Schinken und Salami ein! Weitere Infos gibt es unter www.frankenhoehe-lamm.de.

Übrigens: Nicht nur den Schafen schmecken frische Kräuter, bei der Führung mit den Rangern des Naturparks am 27. April bei Diebach kann man unter dem Motto „So schmeckt der Frühling“ selbst essbare Wildkräuter kosten!

Jeder kann die Schäfer dabei unterstützen: Wer sich während der Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 8.

Frankenhöhe-Lamm: Landschaft, die schmeckt!

Programm

Kursanmeldungen sind jederzeit online über www.vhs-lkr-ansbach.de möglich!

Information: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/904-55

Gesundheit & Bewegung

„Volkskrankheit Hernie“:

Was tun beim Leisten- oder Bauchwandbruch?

H12284H 1 Abend, Do. 22.02.2024, 18.30–19.30 Uhr, Vortragsraum der Praxisklinik Feuchtwangen

kostenlos, keine Anmeldung nötig

Referent: Dr. Uwe Jordan, Sektionsleiter Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinik Dinkelsbühl

Aufgrund seiner Häufigkeit ist der Leistenbruch mittlerweile eine Volkskrankheit, aber auch Weichteilbrüche an anderen Lokalisationen, z.B. im Nabelbereich oder im Verlauf von Narben, sind Krankheitsbilder, mit denen Patienten sich häufig in chirurgische Behandlung begeben müssen. Die Versorgung der unterschiedlichsten Weichteilbrüche gehört immer in die Hand von Spezialisten. Dr. Uwe Jordan gibt einen Überblick über die verschiedenen Operationsmethoden, die heute zur Verfügung stehen, und steht nach seinem Vortrag gerne bei Fragen zur Verfügung. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit ANregiomed.

Mit mir nicht – Leichte Selbstverteidigungstechniken für jede*n ab 14 Jahren

J40281H 1 Tag, Sa. 24.02.2024, 14–19 Uhr, 30 Min. Pause, Jugendhaus Feuchtwangen

Kursgebühr 22,50 €

Leitung: Frank Herzog, Teakwondo-Lehrer

Gewalt ist ein unübersehbares Phänomen im Alltag unserer Gesellschaft geworden. Beschimpfungen, Handgreiflichkeiten und Schlägereien machen sich nicht nur auf unseren Schulhöfen breit. Wer effektiv auf sich selbst aufpassen will, sollte die Möglichkeiten kennen, schon im Vorfeld einer gefährlichen Situation präventiv zu handeln.

Kursinhalte sind dabei: Erfahrungsaustausch, Körperhaltung und Körpersprache, Intuition und Selbsterhaltung, leicht erlernbare Selbstverteidigungstechniken und die Frage „Wie gehe ich mit der Angst um?“ Ihr Nutzen: Sie erhalten wertvolle Informationen, um Gewalt zu verhindern und sich im Notfall auch wehren zu können. Bequeme Kleidung anziehen.

Mit mir nicht – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren

J40282H 1 Tag, So. 25.02.2024, 14–19 Uhr, 30 Min. Pause, Jugendhaus Feuchtwangen

Kursgebühr 22,50 €

Leitung: Frank Herzog, Teakwondo-Lehrer

Respektlosigkeit, Aggressivität und Ignoranz bestimmen nicht nur das Miteinander auf vielen Schulhöfen, sondern ziehen auch weite Kreise in der Gesellschaft. Angst vor düsteren Parkhäusern, vor fremden nächtlichen Schritten auf dem Gehsteig oder vor der Fahrt im letzten Zug oder U-Bahn? Junge Frauen kennen diese Ängste. Wie kann man Aggression effektiv begegnen?

Kursinhalte: Erfahrungsaustausch, Wie gehe ich mit Angst um?, Konflikte vermeiden, Wie wehere ich mich gegen Übergriffe?, Anlaufstellen. Bequeme Kleidung anziehen.

Hilfe, meine Wunde heilt nicht!

Hat das mit der Durchblutung zu tun?

H12285H 1 Abend, Mi. 20.03.2024, 18.30–19.30 Uhr, Vortragsraum der Praxisklinik Feuchtwangen

kostenlos, keine Anmeldung nötig

Referent: Dr. Stefan Hamm, Oberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinik Dinkelsbühl

Schlecht heilende Wunden bedürfen einer fein abgestimmten interdisziplinären Diagnostik und Therapie.

„Schaufensterkrankheit“, Diabetes und Krampfaderleiden sind – oft in gewichteter Kombination – die Ursachen hierfür. Es gilt, in enger Absprache mit den Kollegen einen individuellen Behandlungsplan für jeden einzelnen Betroffenen zu erstellen – mit und oft auch ohne Skalpell!

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit ANregiomed.

Sprachen

Spanisch – Mittelstufe B1

G81281W 8 Abende, 20.02.–23.04.2024, Di. 18.30–20 Uhr, Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 60,- €

Leitung: Carlos del Rio

Für Teilnehmende mit mittleren Kenntnissen.

Quereinsteiger*innen sind herzlich willkommen.

Lehrbuch: Caminos neu B1, L.7

Italienisch – Grundstufe A2

G50281F 12 Abende, 26.02.–10.06.2024, Mo. 18–19.30 Uhr, Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 102,- €

Leitung: Martina Cau

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die ohne Zeitdruck ihre Kenntnisse auf A2-Niveau weiter vertiefen möchten. Leggiamo, parliamo e impariamo in allegria.

Lehrbuch: Nuovo Espresso A2



Kreatives

Sorbische Eier – für Kinder ab 10 Jahren

M50281F 1 Nachmittag, 15.03.2024, Fr. 16–18 Uhr,
Vogelscheune Fränkisches Museum Feuchtwangen

Kursgebühr: 9,30 €

Leitung: Nancy Müller

In diesem Workshop tauchen wir in die sorbische Tradition rund um die detailreich verzierten Ostereier ein. Eine besondere Art der Gestaltung lernen wir mit der „Bossiertechnik“ kennen, die in der Lausitz Brauch ist. Wenn du Lust hast an kreativer Gestaltung, lade ich dich ein, an diesem Tag mit dabei zu sein! Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem Fränkischen Museum Feuchtwangen statt. Wenn möglich, bitte ausgeblasene Eier ohne Stempel mitbringen.

Junge VHS

Spiel und Bewegung

M36281F 6 Nachmittage, 27.02.–16.04.2024, Di. 16–17.30 Uhr, Jugendhaus Feuchtwangen

Kursgebühr: 42,- €

Leitung: Anja Müller

Die Kinder können durch gemeinsames Spielen, Bewegen und Spaß in der Gruppe ihre sozialen Fähigkeiten erweitern und stärken. Sie beobachten, können sich ausprobieren und positive Erfahrungen mit anderen sammeln. Dies steigert das Selbstbewusstsein, schenkt Selbstvertrauen und gibt Sicherheit z.B. in der Schule. Die Kinder werden dabei mit viel Erfahrung professionell begleitet und unterstützt.

Digitales

Microsoft Outlook – Grundlagen kompakt

F34281F 2 Abende, 05.03. + 12.03.2024, Di. 18.45–22 Uhr,
Mensa der Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 45,- €

Leitung: Florian Frey

Microsoft Outlook ist im beruflichen Bereich nicht mehr wegzudenken und kommt immer mehr auch bei privaten Anwendern zum Einsatz. Mit diesem kompakten Grundkurs soll ein umfassender Einstieg in die Kommandozentrale von Microsoft ermöglicht werden. Die funktionalen Möglichkeiten des Programms werden ständig erweitert, mit der richtigen Grundlage kann es souverän und effizient genutzt werden. Inhalte: – Kennenlernen der Benutzeroberfläche – die wichtigsten Grundeinstellungen – per E-Mail kommunizieren – Termine und Besprechungen organisieren und verwalten – Aufgaben managen – Kontakte verwalten. Der Kurs wird mit der Desktop-App für Windows durchgeführt, auf die Anwendung mit Mobilgeräten (Android, iOS/ipadOS) kann eingegangen werden. Voraussetzungen: EDV-Grundkenntnisse, eigener Laptop mit MS Outlook ist mitzubringen.

Grundkurs Selbst- und Projektorganisation mit MS OneNote

F34282F 2 Abende, 07.03. + 14.03.2024, Di. 18.45–22 Uhr,
Mensa der Schule Feu-Stadt

Kursgebühr: 45,- €

Leitung: Florian Frey

Einführung in das digitale Notizbuch Microsoft OneNote für die Organisation im privaten, beruflichen oder auch Vereins-Bereich. Mit OneNote auf dem Weg zum papierlosen und strukturierten Sammeln von Informationen um die Zettelwirtschaft zu beenden und den Überblick zu behalten. Inhalte: – Kennenlernen der Notizbuchstruktur – Notizbücher, Abschnitte und Seiten anlegen und verwalten – Inhalte erfassen, einfügen, formatieren – Inhalte mit anderen teilen – Darstellungsmöglichkeiten von Inhalten – Verbindung zu MS Outlook (Termine, Aufgaben, Mails). Der Kurs wird mit der Windows Desktop-App durchgeführt, auf die Anwendung mit Mobilgeräten (Android, iOS/ipadOS) wird eingegangen. Voraussetzungen: EDV-Grundkenntnisse; eigener Laptop mit MS OneNote ist mitzubringen, idealerweise auch MS Outlook installiert.

Kochen & Ernährung

Herzhaftes vom Blech

H23281F 1 Abend, Do. 14.03.2024, 18–22 Uhr, Schulküche Schule Feu-Stadt

Kursgebühr 24,- € zuzgl. ca. 15,- € Lebensmittelkosten

Leitung: Petra Müller

Köstliche, herzhaftere Gerichte vom Backblech, die perfekt zu geselligen Bier- und Weinabenden passen. Alle Gerichte können wunderbar vorbereitet werden. Wenn die Gäste da sind, kann man sich entspannt dazu setzen und das Essen duftet und backt alleine im Ofen. Bitte eine Schürze, ein Schwammtuch, ein scharfes Messer, Geschirrtücher, Gefäße für übrig gebliebene Speisen und ein Getränk mitbringen. Jeder vhs-Kochkurs beinhaltet Tipps zur gesunden Ernährung, Informationen zur Verwendung gesunder Lebensmittel und eine gesundheitsfördernde Verarbeitung der Lebensmittel.

Interessante online-Kurse zu aktuellen Themen finden Sie ebenfalls unter www.vhs-lkr-ansbach.de.

Kursleiter*innen gesucht! Sie haben Ideen für ein Kursangebot und Lust, Ihr Wissen an der vhs weiterzugeben? Dann setzen Sie sich bitte einfach mit uns in Verbindung!

Musikschule Feuchtwangen

Tag der offenen Tür

Samstag, 16. März 2024, 13–15 Uhr

Die Musikschule Feuchtwangen lädt herzlich ein zum Tag der offenen Tür in der Jahnstraße 4! Das Motto lautet: Instrumente zum Anfassen und Ausprobieren! Folgende Instrumentalgruppen werden vorgestellt: Tasteninstrumente, Schlagwerk, Saiteninstrumente, Blasinstrumente und Gesang. Keine Anmeldung erforderlich!

Anmeldeschluss der Musikschule für das kommende Schuljahr 2024/2025 ist der 31. Mai 2024. Anmeldeformulare und die aktuelle Entgeltordnung sind online abruf-



bar auf www.musik-schule.org oder über den nebenstehenden QR-Code. Weitere Informationen unter Tel. 09851/553234.



Musikschule Dinkelsbühl – Feuchtwangen – Herrieden – Wassertrüdingen e.V.
Verwaltung: Nördlinger Str. 20, 91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851/553234, Fax 09851/553235,
E-Mail: info@musik-schule.org

Bernie Wagner „Galápagos“

Kabarett/Comedy im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel am Freitag, 15. März 2024 um 20 Uhr

Berni hat Probleme mit der Natur. Von Natur aus ist er nämlich nicht so schlau wie er gern wäre, sein Körper sieht von Natur nicht so aus wie er ihn gerne hätte und überhaupt ist er von Natur aus ein eher unzufriedener Mensch. Also attackiert er die Natur frontal – so lang es sie noch gibt.



(Foto: © Christopher Glanzl)

In seinem „bisher besten Soloprogramm“ (Wiener Zeitung) tarnt Bernie Wagner „abermals seinen intelligenten Humor und satirischen Scharfsinn mit vielen flotten Pointen als zugkräftige Stand-Up Comedy“ (Ö1), „baut über den Abend hinweg geschickt Geschichten auf, die in ihrer Schrägheit und Skurrili-

tät überraschen und begeistern“ (Falter) und knallt mit „anarchistischer Lust [...] punktiges Öko-Kabarett vor den Latz“ (Oberösterreichisches Volksblatt).

Galápagos: ein Spiel auf Leben und Artentod und eine Liebeserklärung an die Menschheit.

Das Programm „Galápagos“ wurde mit dem österreichischen Kabarettpreis 2022 ausgezeichnet!

Regie: Philipp „Flü“ Vollnhofer

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop/>
Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856/514

Tourist Information Feuchtwangen am
Marktplatz – Tel.: 09852/904-55
Kulturbüro – Tel.: 09852/904-44

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 20 Euro im VVK



Aus für den Kinderreisepass

Was Eltern jetzt wissen müssen!

Seit dem 1. Januar 2024 werden aufgrund einer Gesetzesänderung keine neuen Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten jedoch ihre Gültigkeit bis zur eingetragenen Ablauffrist.

Ab sofort kann für Ihr Kind ein Personalausweis (22,80 Euro) oder ein Reisepass (37,50 Euro) ausgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass diese Dokumente nicht im Bürgeramt vor Ort ausgestellt werden können, sondern bei der Bundesdruckerei mit einer Produktionsdauer von ca. 3–6 Wochen hergestellt werden.

Zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses benötigen Sie:

- den bisherigen Kinderreisepass (falls bereits vorhanden)
- ein neues biometrisches Passbild
- die Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch
- Ihr Kind
- beide Elternteile (ggfs. Einverständniserklärung/Sorge-rechtserklärung/Negativbescheinigung des Jugendamts)

Für weitere Informationen sowie eine Terminbuchung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BürgerAmts gerne während der Öffnungszeiten telefonisch unter 09852/904-0 zur Verfügung.



Amtliche Bekanntmachungen

Sie möchten sich neu orientieren und suchen eine neue Herausforderung - dann haben wir die richtige Stelle für Sie.

Wir stellen ein

Kontakt:
Stadt Feuchtwangen
Postfach 12 57
91552 Feuchtwangen

Für Auskünfte steht Ihnen unser Bauhofleiter Herr Tippmann unter der Telefonnummer 09852/904-244 zur Verfügung.

Die **Stadt Feuchtwangen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- **Gärtnergehilfen/in (m/w/d)** zur Verstärkung unseres Teams der Stadtgärtnerei
- **LKW-Fahrer/in und Maschinisten (m/w/d)** zur Verstärkung unseres Teams im Städtischen Bauhof

Die vollständigen Ausschreibungstexte und nähere Einzelheiten zu den beiden Stellenangeboten finden Sie unter www.feuchtwangen.de oder Sie scannen nebenstehenden QR-Code.

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal bis zum **15.03.2024** unter www.feuchtwangen.de



■ Bekanntmachung einer Auslegung

Stadt Feuchtwangen

Waldneuordnung Hellenbach 3
Große Kreisstadt Dinkelsbühl, Landkreis Ansbach

Flurbereinigungsbeschluss

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat mit Flurbereinigungsbeschluss vom 15. Januar 2024 das Verfahren Hellenbach 3 – vereinfachtes Verfahren – angeordnet.

Der Flurbereinigungsbeschluss und eine Gebietskarte sind in der Bauverwaltung der Stadt Feuchtwangen, Zimmer 26, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, vom 28. Februar 2024 bis 28. März 2024 ausgelegt und können dort während der allgemeinen Öffnungszeiten wie folgt eingesehen werden:

Montag bis Freitag von 8.00–12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00–18.00 Uhr



Der Flurbereinigungsbeschluss und die Gebietskarte können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Einleitung und Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden (<https://www.ale-mittelfranken.bayern.de/137283/index.php/>).

■ Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18 Uhr ange-

zündet werden und muss um 24 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger genutzt werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens zwei Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind schonend in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (§ 3 Abs.1 Verordnung über die Verhütung von Bränden – VVB –). Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn u. a. folgende Entfernungen eingehalten werden:
 - mindestens 100 m von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 Bay-WaldG)
 - mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1, Satz 2 VVB)
 - mindestens 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 VVB)
 - mindestens 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB).

Wer beabsichtigt, in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 m davon eine offene Feuerstätte zu errichten oder zu betreiben, bedarf der Erlaubnis durch die Untere Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach) im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ansbach (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG). Bei geringeren Entfernungen als 100 m von leicht entzündbaren Stoffen und 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Gemeindeverwaltung (§ 25 VVB) erforderlich. Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponiekategorie I – DK I – (z. B. Müllumladestation und Deponie Im Dienstfeld, 91589 Aurach) zu erfolgen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Einwilligung des Grundstückseigentümers muss vorliegen).
7. Andere erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen (z. B. Befreiung für Landschaftsschutzgebiete). Soweit während des Abbrennens des Osterfeuers alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden, ist hierfür eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG) rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Sollen ausschließlich alkoholfreie Getränke und/oder Speisen verkauft werden, ist dies dem zuständigen Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Ansbach anzuzeigen.



8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
9. **Hinweise:**
- a) Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten kann eine Straftat darstellen, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden kann.
 - b) Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze (z.B. beim vorzeitigen Abbrennen des Oster- bzw. Sonnwendfeuers) werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 31. Januar 2024
 LANDRATSAMT ANSBACH
 gez.
 Dr. Jürgen Ludwig
 Landrat



Stadt Feuchtwangen

Wir suchen für unser Freibad

Badeaufsicht (Mindestalter 18 Jahre)
Kassenpersonal (Mindestalter 16 Jahre)

Voraussetzungen für die Badeaufsicht sind das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber oder einen entsprechenden alternativen Nachweis (kombinierte Rettungsübung, HLW und Erste Hilfe Kurs).

Sofern Sie noch kein silbernes Rettungsschwimmerabzeichen oder einen alternativen Nachweis besitzen, können wir Ihnen gerne weiterhelfen.

Bewerbungen werden bis **25.03.2024** an die Stadt Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, erbeten.
 Tel. Auskunft unter 09852/904-111.



Stadt Feuchtwangen

Reinigungskraft (m/w/d)
für das Freibad in Teilzeit für 25 Wochenstunden

Die Stadt Feuchtwangen sucht für das Freibad ab April stundenweise eine Reinigungskraft. Der Eingangsbereich, die Duschen, die Umkleidekabinen und Toiletten sind täglich im Schichtdienst zu reinigen.

Die entsprechende Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Bewerbungen werden bis **25.03.2024** an die Stadt Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen erbeten.
 Tel. Auskünfte unter der Tel. Nr. 09852/904-111.

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte
Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 4. Dezember 2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19. Dezember 2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung:	Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen
Zeitraum:	1.–29. März 2024
Besonderheiten:	keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel.: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 14–18 Uhr **ohne Termin** geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können.

Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr unter Tel. 09852/904-0 oder per E-Mail: buergeramt@feuchtwangen.de.

Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 14–18 Uhr **ohne Termin** geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können.

Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr unter der Tel. 09852/904-127 oder per E-Mail: standesamt@feuchtwangen.de.



Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Es finden wieder Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt.

Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter Tel. 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

Sprechtage der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung gerne zur Verfügung, be-



antwortet Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung, hilft bei der Kontenklärung und beim Ausfüllen von Rentenanträgen.

Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter Tel. 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de.

■ Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwingler 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181

Fax: 09861/8739538

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: Tel.: 0981/468-2323.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt in den **ungeraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

Tour 1: jeweils Donnerstag in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Metzlesberg, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **im Stadtgebiet am Dienstag, dem 27. Februar 2024** und in den **Ortsteilen am Mittwoch, dem 28. Februar 2024**.

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6 Uhr bereitzustellen.

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr

Mittwoch 13.30–17.00 Uhr

Freitag 13.30–16.00 Uhr
(**nur mit Termin**, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz (nur Möbel aus Haus und Garten), Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-ÖlfILTER, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Bitte beachten: seit 1. Januar 2023 werden folgende Wertstoffe nicht mehr angenommen:

- **Altmedikamente (zukünftig Restmüll)**
- **Papier (zukünftig grüne Tonne)**

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Bis 31. März 2024 am Samstag geschlossen!

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Bis 31. März 2024 am Samstag geschlossen!

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten (1. März bis 30. November):

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr,
Samstag	08.00–12.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

September bis Mai:	Montag–Freitag	09.00–17.00 Uhr
Juni/Juli/August:	Montag–Freitag	09.00–18.00 Uhr
1. Mai–24. September	Samstag/Sonntag/ zusätzlich:	Feiertag
		13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter Tel. 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de.

Neue Adresse: **Marktplatz 7**

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag	09.00–12.30 Uhr
Dienstag–Mittwoch	09.00–12.30 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–12.30 Uhr



Das Kulturbüro ist telefonisch unter Tel. 09852/904-44 und per E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de.

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30–16 Uhr

Jugendtreff:

Offener Treff ab der 5. Klasse
Jeden 2. Freitag (ungerade Wochen)
Von 15–21 Uhr

Brettspieltreff:

Für Spielbegeisterte unterschiedlicher
Genres jeden ersten Donnerstag im
Monat ab 19 Uhr.

Infos unter

www.spieletreff-feuchtwangen.de

Kontakt Jugendhaus:

Tel.: 09852/1210, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de



■ Integration & Inklusion

Stadt Feuchtwangen

Kontakt: Peter Jüdt, Tel.: 0151/14568051

E-Mail: peter.juedt@feuchtwangen.de

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 10–15 Uhr,
ansonsten nachmittags per WhatsApp oder E-Mail.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5432
oder -544.

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,

Tel.: 09852/6788-12

E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de



Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber

Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8–14 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Tea Bosnjak

Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992

E-Mail: t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann

Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
jeden Montag von 14–17 Uhr im Gemeindehaus
Am Kirchplatz 13, Feuchtwangen

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diakoniestation

Tel.: 09852/6788-0

E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886,

E-Mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de

www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und
Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären
Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Beraterin: Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als
Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten
oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der
Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/7034008,

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel.: 0981/14440,

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1,
91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr
des Kindes.



Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet dies ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490
Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle.

■ Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach
unter Tel. 0981/9690622
Dipl.-Soz. Päd. (FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel.: 09852/1874 Frau Reißig
Tel.: 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen finden Sie in der Museumstraße 9.
Öffnungszeiten: Donnerstags von 14–16 Uhr.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen:
Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/9778-191

Elternggruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage
Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information:
Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846 oder
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel.: 09852/6788-0

Café Lichtblick

Offener Frühstückstreff, immer dienstags von 9–11 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13

Kontakt: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874

■ Evangelisches Forum Westmittelfranken e.V. Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Tanzkreis für Erwachsene

immer montags von 15–16.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Dentlein, Klosterhofgasse 7

Tanzen macht Freude, hält geistig und körperlich fit, beweglich und jung. Darum kommen Sie zu uns und tanzen Sie mit!

Es werden Tänze aus dem gesamten deutschen Sprachraum und darüber hinaus erlernt und getanzt. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursleitung: Heinz-Werner und Freya Liebscher, 91599 Dentlein-Erlmühle, Hauptstr. 3, Tel.: 09855/975045. Infos und Anmeldung bei Herrn und Frau Liebscher.

Kunstfahrt nach Baden-Baden am 11. Mai 2024

Programm

10.00 Uhr	Abfahrt Mooswiese, Feuchtwangen
13.00 Uhr	Mittagspause in Baden-Baden
14.00 Uhr	Stadtführung „Jüdisches Leben in Baden-Baden“ alternativ: Museum Frieder Burda: Sonderausstellung IMPOSSIBLE: Gemälde – Installationen – Fotoarbeiten von 20 Künstlern
16.30 Uhr	Einführungsvortrag im Festspielhaus
18.00 Uhr	Malandain Ballett Biarritz: LA PASTORALE
20.00 Uhr	Rückfahrt nach Feuchtwangen

Die Karten können leider nur bis Mitte März reserviert werden, deswegen ist eine verbindliche Anmeldung bis 11. März 2024 erforderlich, Anmeldung und Infos im Sekretariat unter der Tel. Nr. 07950/802633 oder 0160/92766471.

Bürokratie in der Landwirtschaft

Reinhold Meyer
29. Februar 2024, 19 Uhr, Fränkisches Museum, Feuchtwangen

Vierorts finden derzeit Bauernproteste statt, die Landwirte wehren sich gegen den Wegfall der Agrardieselsubventionen. Aber auch die zunehmende Bürokratie macht den Landwirten das Leben schwer. Für den Kreisobmann des BBV Ansbach, Herr Reinhold Meyer stellt sich die Frage „Schaffen das die Bauern noch?“. Er wird über die Anforderungen und Auflagen im Bereich Ackerbau und Tierhaltung informieren, die ein Landwirt im Laufe des Kalenderjahres einhalten und erfüllen muss.

Stigmatisierung psychisch kranker Menschen

Prof. Dr. Mathias Zink, Ansbach
7. März 2024, 19 Uhr, Fränkisches Museum, Feuchtwangen

Psychische Erkrankungen sind zwar in aller Munde und sehr häufig, führen aber dennoch weiterhin zu Ausgrenzung und Ablehnung. Mögliche Hintergründe, aktuelle Tendenzen und Ansätze für Verbesserungen werden im Vortrag von Prof. Zink dargestellt. Als Chefarzt am Bezirksklinikum Ansbach leitet Prof. Zink die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit 324 stationären Betten, 10 Plätzen stationsäquivalenter Behandlung, Tageskliniken

in Roth, Weißenburg und Ansbach und psychiatrischen Institutsambulanz in Ansbach, Feuchtwangen, Roth und Weißenburg. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Herzliche Einladung an alle Interessierten! Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden.

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

Tel. 09852/61621-100, E-Mail: ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

Tel.: 09852/61621-290,
E-Mail: beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

Tel.: 0981/4663-1701
E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt:

Tel.: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ Veranstaltungen des Familienzentrum KiM



AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus)

Das AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus) bietet wieder monatliche Außensprechstunden in Feuchtwangen an.

Wo: Beratungsraum im Familienzentrum KiM,
Am Bleichwasen 1

Wer: Rita Winter (Dipl.-Sozialpäd.)

nächste Fr. 23.02.2024

Termine: Fr. 22.03.2024

Mo. 08.04.2024

Das Beratungsangebot des Autkom Mittelfranken umfasst Information und Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Fach-

leute bei psychosozialen, schulischen oder beruflichen und sozialrechtlichen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit Autismus stehen.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Das Autismus-Kompetenz-Zentrum Mittelfranken gGmbH wird durch den „Regierungsbezirk Mittelfranken“, das „Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales“ gefördert sowie durch fünf AutKom-Gesellschafter finanziert.

Terminvereinbarung bitte über unser Sekretariat, Sandra Ringel, Tel.: 0911/215595900 oder E-Mail: info@autismus-mittelfranken.de

Newsletter Familienzentrum KiM



Kinderwagen-Café
Einladung an werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern
Dienstag, ab 09.00 Uhr
Nächste Termine: 13.02.2024; 27.02.2024; 12.03.2024; 26.03.2024

Sprachförderung bei Kindern mit Down-Syndrom, Kurs-Nr. 2024-04
Für interessierte Eltern und Fachpersonal
Termin: Donnerstag 21.03.2024, 19:00 – 20:30 Uhr

Wing Do – Kurse, Kurs-Nr. 2024-05
Kinder können an drei Terminen Techniken zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung lernen. Für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung eines Elternteils.
Termine: Samstag, 09., 16. und 23.3.2024, jeweils von 11:00 – 12:00 Uhr

Kurze Auszeit – Entspannung für Erwachsene, Kurs-Nr. 2024-06
Bewegungs- und Atemübungen für Erwachsene
Termine: Samstag, 09., 16. und 23.3.2024, jeweils von 10:00 – 10:45 Uhr

Wir freuen uns darauf, Sie bald in unserem Familienzentrum begrüßen zu dürfen.

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.lebenshilfe-ansbach.de

Oder Sie folgen direkt dem Link:



Familienzentrum KiM | Lebenshilfe Ansbach e. V.
Am Bleichwasen 1 | 91555 Feuchtwangen | T 09852 61621 100
familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de | www.lebenshilfe-ansbach.de

aufwachsen und lernen

■ Außensprechtag der Pflegeberatung Landkreis Ansbach

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im ersten Halbjahr 2024 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch.

Die Sprechtag der Pflegeberatungsstelle finden jeweils zwischen 8 und 12 Uhr in der Musterwohnung am Markplatz 12 in Feuchtwangen statt:

Montag, 25. März 2024

Montag, 10. Juni 2024

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie unter anderem Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.



■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/615510 (Do. von 15–17 Uhr, sonst AB),

E-Mail: ak-fluechtlinge.fe@gm.x.de



Was musst Du tun?

Melde Dich einfach bei uns unter:

Tel. 0160/2734021 oder E-Mail: elterntalk@dksb-ansbach.de

Wir freuen uns auf Dich!

■ Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking

E-Mail: frauenhaus@caritas-ansbach.de



■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/615510, Fax: 09852/615630

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15–17 Uhr (außer in den Ferien).

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

#WANTED – Moderator*innen für ELTERNTALK

Zur Moderation unserer ELTERNTALK-Runden suchen wir noch für einzelne Gebiete im Landkreis Ansbach motivierte Mamas und Papas!

Schulungsstart: nach Rücksprache mit den Teilnehmer*innen

Was sind deine Aufgaben?

Du organisierst und moderierst selbstständig Austauschrunden für Eltern zu aktuellen Erziehungsthemen.

Was erwartest Dich?

Nette Kollegen, tolles Arbeitsmaterial und interessante Kontakte. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, wofür wir jedoch eine Aufwandsentschädigung pro Talk leisten.

Was brauchst Du?

Es sind keine pädagogischen Vorkenntnisse notwendig. Unsere qualifizierten Fachleute schulen Dich für neue Tätigkeiten. Die Schulung findet an zwei Samstagen in Feuchtwangen statt. Sprachniveau Deutsch A1 reicht hierfür aus – deine ELTERNTALKs kannst Du dann auch in deiner Muttersprache halten.

■ Weißer Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoptionen und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel.: 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5555.

■ Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) Arche gGmbH



Arche gGmbH
EINE GUTE GEMEINSCHAFT

Beratung für Migranten und Flüchtlinge

Wir beraten unter anderem zu

- Alltag und Orientierung in Deutschland
- Rechtlichen Fragen (asyl-, aufenthaltsrechtliche und sozialrechtliche Themen)
- Schule, Ausbildung, Anerkennung von Abschlüssen
- Bewerbung und Jobsuche
- Umgang mit Behörden, Ämtern, Anträgen
- Sprachkurse
- Familie
- Gesundheit

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos (auf Wunsch auch anonym).

Sprechstunde immer mittwochs 10–15 Uhr

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Terminvereinbarung unter:

WhatsApp: +49 152/36874836

Tel.: +49 152/24880383

■ Migrationsberatung für Zuwanderer*innen ab 27 Jahre der AWO KV Nürnberg e.V.



Kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU, für Geduldete und für Zugewanderte mit einem Aufenthaltstitel. Beratungen können auch auf Rumänisch, Ungarisch, Italienisch, Englisch, Türkisch und Deutsch angeboten werden.

Haben Sie Fragen zu:

- Deutschkursen, Zugang zum Integrationskurs
- Kindergartenanmeldung
- Behördengänge, Umgang mit Ämtern
- Jobsuche, Lebenslauf, Bewerbung
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Ihren Rechten und Pflichten in Deutschland

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Frau Ortolino: Dienstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 0159/04866419, E-Mail: lldiko.Ortolino@awo-nbg.de



Frau Herrscher: Donnerstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 0159/04866420, E-Mail: Secil.Herrscher@awo-nbg.de

■ **AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit**



Kreisverband Mittelfranken-Süd

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-mfrs.de.

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel.: 09852/6162170



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2.000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel.: 09852/615224

Öffnungszeiten:

März, April, Mai:
Dienstag bis Freitag 14.00–17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11.00–17.00 Uhr
Juni, Juli, August:
Dienstag bis Freitag 14.00–20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11.00–20.00 Uhr
September, Oktober, November bis 17. Dezember:
Dienstag bis Freitag 14.00–17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11.00–17.00 Uhr

Von 17. Dezember bis März sind Besuche nur nach vorheriger Terminvereinbarung telefonisch unter 09852/615224 oder per E-Mail an info@fraenkisches-museum.de möglich.

■ **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**

Freitag 23.02.2024 von 08.00–12.30 Uhr
Freitag 01.03.2024 von 08.00–12.30 Uhr
Freitag 08.03.2024 von 08.00–12.30 Uhr

Die Stadt Feuchtwangen möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Parkplätze im Bereich des Röhren-

brunnens von Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 13 Uhr für den Wochenmarkt gesperrt sind. Um einen reibungslosen Aufbau der Marktstände zu ermöglichen, werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, das Parkverbot zu beachten.



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten vom 1. März bis 31. Oktober an folgenden Tagen:

Mittwoch bis Freitag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Wochenende und Feiertage: Für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung.

Kontakt: Tel.: 09852/4833
www.saengermuseum.de

■ **Hallenbad Feuchtwangen**

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel.: 09852/4647

Öffnungszeiten Hallenbad mit Dampfbad und Whirlpool

Außerhalb der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Während den Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	15.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Jeden Donnerstag während des öffentlichen Badebetriebs von 19–21 Uhr wird das Schwimmerbecken im Feuchtwanger Hallenbad geteilt und es findet „Bahnschwimmen“ statt. Das halbe Schwimmerbecken wird von der Abteilung Schwimmen-Triathlon des TuS Feuchtwangen für ein zusätzliches Training genutzt. Die andere Hälfte steht dem öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung. An den anderen öffentlichen Badebetriebstagen bleibt das Schwimmerbecken wie bisher ohne Teilung. Die Schwimmerbeckenteilung findet nur außerhalb den Bayerischen Ferien statt.

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,50 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	3,00 €

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	12,00 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	25,00 €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.00 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.00 Uhr



Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.00 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.00 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarten	5,00 €
Zehnerkarten	40,00 €
Gebühr für die Behebung von Verunreinigung	15,00 €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,00 €

Schließtage

Karfreitag bis Ostermontag	29.03. bis 01.04.2024
Tag der Arbeit	01.05.2024
Himmelfahrt	09.05.2024
Pfingstsonntag & Pfingstmontag	19./20.05.2024
Fronleichnam	30.05.2024

Fundsachen

1 Brille, 1 Geldbörse, 3 Mützen, 2 Jacken, 1 Schal, 1 Halskette, 1 Kettenanhänger

Bereitschaftsdienste

Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 24. Februar 2024/25. Februar 2024

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
 Ria-Anna Revilak, Marktplatz 11, 91611 Lehrberg
 Tel.: 09820/910990

Samstag/Sonntag, 2. März 2024/3. März 2024

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
 Dr. med. dent. André Königer, Eislerstraße 24, 91717 Wassertrüdingen
 Tel.: 09832/329

Samstag/Sonntag, 9. März 2024/10. März 2024

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
 Detlef Ortlepp, Schloßstraße 25, 91572 Bechhofen
 Tel.: 09822/5111

Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Rufnummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): Tel.: 904-333
 Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): Tel.: 0800/2342500
 Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 904-333
 Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 01802/713600

Apotheken-Notdienst

Fr. 23.02.	Apothek Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Sa. 24.02.	Apothek am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
So. 25.02.	Sonnen-Apothek , Rothenburger Straße 34, Schnellendorf, Tel. 07950/577 Römer-Apothek , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Mo.26.02.	St.-Pauls-Apothek , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Di. 27.02.	Apothek vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Mi. 28.02.	St.-Sebastian-Apothek , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Do. 29.02.	St.-Georgs-Apothek , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Fr. 01.03.	Hubertus-Apothek , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Sa. 02.03.	Avie-Apothek im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
So. 03.03.	Löwen-Apothek , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Mo.04.03.	Apothek Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Di. 05.03.	Apothek am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Mi. 06.03.	Sonnen-Apothek , Rothenburger Straße 34, Schnellendorf, Tel. 07950/577 Römer-Apothek , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Do. 07.03.	St.-Pauls-Apothek , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Fr. 08.03.	Apothek vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Sonntag, 25. Februar 2024

- 09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Dekan Wigbert Lehner
- 10.15 Uhr **Kath. Kirche Weinberg:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 18.00 Uhr **Johanniskirche:** Taizé – Abendgottesdienst, Liturgie: Pfarrerin Daniela Bachmann & Pfarrer Michael Wild – Evang. Kantorei – Leitung: Dekanatskantorin Miriam Wolber

Montag, 26. Februar 2024

- 14.00 Uhr **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen
- 15.00 – 16.30 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus Dentlein:** Tanzkreis; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Taizé - Andacht

Mit Liedern aus Taizé und
Gebeten und Texten
zum Innehalten

Ev. Kantorei Feuchtwangen & Gäste
Leitung: Dekanatskantorin Miriam Wolber
Liturgie: Pfarrerin Daniela Bachmann
Pfarrer Michael Wild

Sonntag, 25. Februar 2024
18.00 Uhr
Ev. Johanniskirche
Feuchtwangen

Der Eintritt ist frei!
Spenden sind erwünscht!


Dienstag, 27. Februar 2024

- 09.00–11.00 Uhr **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk
- 14.00–16.00 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthan:** Seniorenkreis: „Verbunden durch das Band des Friedens“ – Palästina und der Weltgebetstag 2024 mit Pfarrerin Daniela Bachmann; Pfarrer Jörg Herrmann
- 19.00 Uhr **Dekanat Kapitelsaal:** Kirchenvorstandssitzung; Pfarrer Jörg Herrmann

Mittwoch, 28. Februar 2024

- 09.30–11.00 Uhr **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen
- 09.30 Uhr **Senioren-/Pflegeheim W.-Schaudig-Str.:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 19.30 Uhr **Stiftskirche:** Passionsandacht II – mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Gruppe 1); Pfarrerin Daniela Bachmann

Donnerstag, 29. Februar 2024

- 19.00 Uhr **Fränkisches Museum:** Bürokratie in der Landwirtschaft – Schaffen das die Bauern noch? – Vortrag, Referent: Reinhold Meyer; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Freitag, 1. März 2024

- 15.00–17.00 Uhr **Kirchplatz:** Konfi-Kurs; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann
- 19.00 Uhr **Claud's (Gastrokneipe):** Mitarbeiter_innen-Stammtisch – Ein geselliger Abend für alle Mitarbeitenden

der EJ Feuchtwangen; Diakon Hendrik Jarallah (Dekanatsjugendreferent)

- 19.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Weltgebetstag der Frauen; Team
- 19.00 Uhr **Gemeindehaus:** Weltgebetstag der Frauen; Ökumenisches Team mit Pfarrerin Daniela Bachmann
- 19.30–21.00 Uhr **Haus am Kirchplatz:** Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz; Blaues Kreuz Ansbach

Sonntag, 3. März 2024

- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

Montag, 4. März 2024

- 14.00 Uhr **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen
- 15.00–16.30 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus Dentlein:** Tanzkreis; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Dienstag, 5. März 2024

- 09.00–11.00 Uhr **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk
- 19.30 Uhr **Haus am Kirchplatz /Saal:** Missionskreis; Pfarrer Michael Wild

Mittwoch, 6. März 2024

- 08.00 Uhr **Stiftskirche, alte Sakristei:** Morgengebet; Pfarrer Jörg Herrmann
- 09.30–11.00 Uhr **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

PASSIONS- ANDACHTEN



21.02. Uta Lehner
28.02. Daniela Bachmann mit Konfi-Gruppe 1
06.03. Michael Wild
13.03. Jörg Herrmann mit Konfi-Gruppe 2
20.03. Wigbert Lehner
27.03. Daniela Bachmann mit Konfi-Gruppe 3

JEWELNS MITTWOCH 19.30 UHR
STIFTSKIRCHE






Weltgebetstag 2024
Palästina
...durch das Band des Friedens

Pfarreiengemeinschaft
Feuchtwangen-Dürrwangen

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Feuchtwangen

Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens

19 Uhr Ev. Gemeindehaus FEU, Kirchplatz 13
19 Uhr Schlosskirche Thürrhofen



Palästina 1. März 2024

09.30 Uhr **Senioren-/Pflegeheim W.-Schaudig-Str.:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

19.30 Uhr **Stiftskirche:** Passionsandacht III; Pfarrer Michael Wild

Donnerstag, 7. März 2024

10.00 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

19.00 Uhr **Fränkisches Museum:** Stigmatisierung psychisch kranker Menschen – Vortrag, Referent: Prof. Dr. Matthias Zink; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

19.00 Uhr **Johanniskirche:** Elternabend für die neuen Konfirmanden (Konfi 2025); Pfarrerin Daniela Bachmann und Pfarrer Jörg Herrmann

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Freitag, 23. Februar 2024

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre), Gemeindehaus

Sonntag, 25. Februar 2024 – Reminiszere

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Klaus Lindner

Dienstag, 27. Februar 2024

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Freitag, 1. März 2024

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre), Gemeindehaus

Sonntag, 3. März 2024 – Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Werner Burkhardt

18.00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) im Gemeindehaus

Dienstag, 5. März 2024

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Freitag, 8. März 2024

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre), Gemeindehaus

Mosbach und Larrieden

Sonntag, 25. Februar 2024 – Reminiszere

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Larrieden

10.15 Uhr Gottesdienst
Kirche Breitenau

Freitag, 1. März 2024

19.30 Uhr Weltgebetstag
Kirche Larrieden

Sonntag, 3. März 2024 – Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Larrieden

10.15 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und Kindergottesdienst
Kirche Mosbach



**FEUCHTWANGEN
GESCHLOSSEN GEGEN RECHTS**

MITEINANDER FÜR
DEMOKRATIE, RESPEKT UND
VIELFALT IN FEUCHTWANGEN

SA, 16.03.2024 VON 15 BIS 16 UHR
MARKPLATZ FEUCHTWANGEN

KUNDGEBUNG & MENSCHENKETTE

BITTE
(MÖGLICHT BUNTE)
REGENSCHIRME
MITBRINGEN



VERANSTALTER:



Konzert

Posaunenchor Larrieden

Viva la musica! Erlebe einen musikalischen Abend mit uns und Gastbeiträgen an der Orgel und vom Frauenchor Larrieden-Mosbach.



Sonntag, 10. März
um 19:30 Uhr in der
Larrieder Kirche

Von Klassikern über Spirituals bis hin zu Evergreens gibt's einiges auf die Ohren.

•• Eintritt frei

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

■ Veranstaltungen – Evangelische Jugend (EJ) im Dekanat Feuchtwangen



Mehr Informationen und die Online-Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der EJ Feuchtwangen:
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Diakon Hendrik Jarallah
Tel.: 09852/908226
E-Mail: ej.feuchtwangen@elkb.de

24.05.–01.06.2024 Jugendfreizeit ans Meer – Kroatien –
ab 13 Jahren



Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt. Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Samstag, 25. Februar 2024

- 14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit D. Fiangoa mit Bericht aus Frankreich (2. Kor. 5, 17–21)
- 17.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit D. Fiangoa mit Kurzbericht aus Frankreich (2. Kor. 5, 17–21)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Mittwoch, 28. Februar 2024

- 14.00 Uhr Seniorenkreis mit D. Haack
„Überrascht von Gott“

Samstag, 2. März 2024

- 09.30 Uhr Winterspielspaß für Kinder von 4–11 Jahren (kleinere Kinder in Begleitung von Erwachsenen)
Spielstationen, Basteln, Geschichte, Lieder, Hüpfkissen, Snack und Getränke;
parallel dazu Elterncafe;
Unkostenbeitrag: 2,50 € pro Kind

Sonntag, 3. März 2024

- 10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Illi
„Ein Mensch kann seinen Weg planen, seine Schritte aber lenkt der Herr“ (Spr. 16, 9)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.
Mit gemeinsamen Mittagessen

Mittwoch, 6. März 2024

- 20.00 Uhr Gemeindegebet mit S. Illi

Donnerstag, 7. März 2024

- 19.30 Uhr GIG Glaube im Gespräch

Dorfгүйtingen

Sonntag, 25. Februar 2024

- 10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Dombühl, Pfr. Wild
Kein Gottesdienst in Kloster Sulz und Dorfгүйtingen

Mittwoch, 28. Februar 2024

- 17.00 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindehaus in Dombühl

Donnerstag, 29. Februar 2024

- 19.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus in Kloster Sulz
20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus in Kloster Sulz

Sonntag, 3. März 2024

- 09.00 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Dorfгүйtingen, Pfr. Lindner
10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Dombühl, Pfr. Lindner
Kein Gottesdienst in Kloster Sulz

Mittwoch, 6. März 2024

- 17.00 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindehaus in Dombühl

Donnerstag, 7. März 2024

- 19.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus in Kloster Sulz
20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus in Kloster Sulz



Winterspielspaß
 jeweils von 9:30 bis 12:30 Uhr
Samstag den,
 18.11.2023 Teilnehmerbeitrag:
 09.12.2023
 13.01.2024
 02.03.2024
2,50 EUR pro Kind

Ein buntes Angebot an Spielstationen für Kinder von 4-11 Jahren.
 Jüngere Kinder können in Begleitung eines Erwachsenen gerne teilnehmen.

Das erwartet Dich:
 - verschiedene Spielstationen
 - Hüpfburg
 - Pause mit Geschichte und gemeinsamen Liedern
 - Bastelangebote
 - Snack und Getränke

Kronenwirtsberg 18 in Feuchtwangen

weitere Veranstaltung:
 Kindernachmittag am Faschingsdienstag 13.02.2024

**■ Baptistengemeinde Feuchtwangen
 Vorderbreitenthann 15**

Sonntag, 25. Februar 2024

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28. Februar 2024

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 3. März 2024

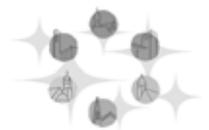
10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 6. März 2024

19.00 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, Tel.: 09852/616717, E-Mail: gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

**■ Pfarreiengemeinschaft
 Feuchtwangen-Dürrwangen**



St. Ulrich und Afra Feuchtwangen

Samstag, 10. Februar 2024 – Hl. Matthias, Apostel

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

Sonntag, 25. Februar 2024 – 2. FASTENSONNTAG

Caritas Frühjahrskollekte

10.15 Uhr Hl. Messe

für lebende und verst. Angehörige von Sr. Gulindis

Dienstag, 27. Februar 2024 – Dienstag der 2. Fastenwoche

16.00 Uhr Meditation und Stille im Seniorenheim

18.30 Uhr Hl. Messe

für Helga und Peter Richarz

Mittwoch, 28. Februar 2024 – Mittwoch der 2. Fastenwoche

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“

Donnerstag, 29. Februar 2024 – Donnerstag der 2. Fastenwoche

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

für lebende und verst. Angehörige von Sr. Reinelda

Freitag, 1. März 2024 – Freitag der 2. Fastenwoche

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

19.00 Uhr Weltgebetstag 2024 für Palästina, im evangelischen Gemeindehaus – Männer erwünscht

Samstag, 2. März 2024 – Samstag der 2. Fastenwoche

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

Sonntag, 3. März 2024 – 3. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Hl. Messe

für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapetek

Dienstag, 5. März 2024 – Dienstag der 3. Fastenwoche

18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 7. März 2024 – Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen in Karthago

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen in den Außenorten:

Dienstag, 27. Februar 2024 – Sperbersbach

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von W. Strauß mit J. Kummerle

Dienstag, 5. März 2024 – Breitenau

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von A. Pröger mit J. Kummerle

Mittwoch, 6. März 2024 – Dorfgütingen

19.30 Uhr GIG Glaube im Gespräch im Dorfgemeinschaftshaus

Angebote für Kinder und Jugendliche

wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:

Montag 18.30 Uhr Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)

Dienstag 16.00 Uhr Kindertreff (3–7 Jahre)
 Parallel dazu Elterncafe im Eltern-Kind-Raum

16.00 Uhr Krabbelgruppe 14-tägig,
 nächster Termin: 5. März 2024

18.00 Uhr Treffpunkt (11–13 Jahre)

Donnerstag 09.00 Uhr Krabbelgruppe/Kinderhauskreis
 (Kleinkinder mit Eltern)

17.00 Uhr Jungschar für Mädels
 (1. Klasse–11 Jahre)

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (1. Klasse–11 Jahre)

Freitag 20.00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Infos unter Tel. 0171/3532001

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre)

Sonntag 18.00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre)

Info unter Tel. 0157/32737218

Kontakt & Info:

Liebezeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18,
 91555 Feuchtwangen

Jochen Kummerle (Prediger), Tel. 09852/4450,
 E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,
 E-Mail: samuel.illi@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de



Freitag, 8. März 2024 – Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

10.00 Uhr KEINE Hl. Messe im Seniorenheim
15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung (bis 16 Uhr)

Samstag, 9. März 2024 – Hl. Bruno von Querfurt, Bischof und hl. Franziska v. Rom

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

Sonntag, 10. März 2024 – 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

10.15 Uhr Hl. Messe für Erika Czech/für Karl Herrmann mit seinem Sohn Karl/für Hedwig Ohneberg



Messintentionen:

Messintentionen für **April** können bis zum **15. März** angenommen werden. Später eingehende Messbestellungen können erst für den **Folgemonat** berücksichtigt werden. Wir danken für die Beachtung. Sie können die Messintentionen mittels in den Kirchen ausliegenden Kuverts, am Telefon oder per Mail bestellen.



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr
Kindertreff: Dienstag 16.00 Uhr
Frauenstunde: Dienstag 16.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch 18.30 Uhr

Kontakt:

Adresse: Bahnhofstraße 36, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09868/5142
E-Mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de.

ASV Breitenau – Abt. Fußball 2023/2024

Trainer/Betreuer im Juniorenbereich

A-Jugend (Jahrgang 2005/06)

Ansprechpartner: Fragner Bernd, Tel.: 07950/802636 o. 0171/6164344
Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach, Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

B-Jugend (Jahrgang 2007/08)

Ansprechpartner: Lang Niklas, Tel.: 0160/7525338
Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach, Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

C-Jugend (Jahrgang 2009/10)

Ansprechpartner: Lang Bernd, Tel.: 09852/615499 o. 0151/40339072,
Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau, Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

D-Jugend (Jahrgang 2011/12)

Ansprechpartner: Leidenberger Thomas, Tel.: 0151/43124649
Ansprechpartner: Falk Mathias, Tel.: 0151/42091535
Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau, Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

E-Jugend (Jahrgang 2012/13)

Ansprechpartner: Kettler Jeremia, Tel: 0172/6370360
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr
Vorrunde Breitenau/Rückrunde Mosbach

F-Jugend (Jahrgang 2014/15)

Ansprechpartner: Merz Andreas, Tel. 0151/12736911
Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr
Vorrunde Mosbach/Rückrunde Breitenau

G-Jugend (Jahrgang 2015/16)

Ansprechpartner: Franz Hilmar, Tel.: 09857/975095 oder 0170/1844256
Ansprechpartner: Fryda Jürgen, Tel.: 09852/4817 oder 0151/46632695
Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr
Vorrunde Mosbach/Rückrunde Breitenau

Herrenmannschaften

Breitenau I und Breitenau II
Trainer: Hendryk Schulze, Tel. 0152/38442879
Trainingszeiten: Dienstag 19.00–20.30 Uhr
Freitag 19.00–20.30 Uhr



Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainingsbetrieb erteilen:

Bernd Lang, 1. Vorstand, Tel.: 0151/40339072

Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel.: 0171/6164344

Homepage: www.asv-breitenau.de

■ ASV Breitenau – Abteilung Tennis

Kinder/Jugend:

(ab 6 Jahre, in Alters-Leistungsgruppen)

Donnerstag 14–18 Uhr mit Trainer (Anmeldung erforderlich)

Damenabend: Dienstag ab 17.00 Uhr

Herrenabend: Freitag ab 17.00 Uhr

Tennis für Alle: Jeden 1. Samstag im Monat ab 17.00 Uhr
(für Interessierte/Einsteiger – Anmeldung erforderlich)

Anmeldungen/Infos:

Abt. Leiter: Wolfgang Schwarz: Tel.: 09852/1550
Wolfgang Roth: Tel.: 0151/51107168
Jugendwartin: Daniela Reißig: Tel.: 09852/610949

■ SV Mosbach – Abteilung Fußball

Trainer und Trainingszeiten

Saison 2023/2024

U19 (A-Jugend)

Ansprechpartner: Harald Weißbeck, Tel. 0163/8351198
Rainer Dollinger, Tel. 0171/9855804

Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

U17 (B-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel.: 09852/4991
oder 0160/5338842
Matthias Ballbach, Tel.: 0151/18921392

Training: Dienstag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Breitenau

U15 (C-Jugend)

Ansprechpartner: Martin Endreß, Tel. 0170/8058462

Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

U13 (D-Jugend)

Ansprechpartner: Oliver Witzgall, Tel. 0151/41459629
Stefan Strauß, Tel. 0160/7736480
Tom Hogger, Tel. 0160/94801369

Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

U11 (E-Jugend)

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel. 09857/975894
oder 0170/2330157
Markus Heidecker, Tel. 0151/59153473

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

U9 (F-Jugend)

Ansprechpartner: Andreas Merz, Tel.: 0151/12736911
Johanna Früh, Tel. 0151/52205877

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Breitenau

Bambinis (G-Jugend)

Ansprechpartner: Tobias Ott, Tel.: 0151/52553157
Jochen Langohr-Soldner, Tel.: 0171/3866915

Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U11

Ansprechpartnerin: Margit Altmann, Tel. 0151/50901090

Training: Montag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U13

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 09852/1439
oder 0171/9999866
Alexander Baumann, Tel.: 0151/51729121

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Mosbach
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg

Juniorinnen U17

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel.: 09852/1439
oder 0171/9999866

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr in Weinberg
und Donnerstag

Damenmannschaft

Ansprechpartner: Christian Däschner, Tel. 0175/5979318

Training: Mittwoch 19.00–20.30 Uhr in Mosbach
und Freitag

Herrenmannschaft

Ansprechpartner: Andreas Heßler, Tel.: 0160/7083728

Training: Dienstag 19.00–20.30 Uhr im Wechsel
und Freitag Mosbach/Breitenau

SV Mosbach AH

Ansprechpartner: Martin Strauß, Tel.: 09852/616787
oder 0151/61231618

Training: Dienstag 20.00–21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos:

1. Vorstand: Martin Waldmann
Tel.: 09852/613898 oder 0171/6726997

Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich
Tel.: 0175/7004151

Jugendleiter: Thomas Ballbach
Tel.: 09852/4991 oder 0160/5338842

Homepage: www.sv-mosbach.de

■ SV Mosbach – Abteilung Turnen

Gymnastik

Dienstag 19.00–20.00 Uhr Gymnastik im Sportheim
Dienstag 20.00–21.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

Eltern-Kind-Turnen (Alter bis einschließlich 3 Jahre)

Ansprechpartnerin: Lisa Heßler, Tel.: 0172/5977235 oder
Jana Häffner, Tel.: 0160/93814487

Dienstag 16.30–17.15 Uhr im Sportheim
(Gruppe aktuell voll – es gibt eine Warteliste)

Kinderturnen (Alter 4–6 Jahre)

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel.: 0160/1508990 oder
Sandra Ballbach, Tel.: 0160/97884614

Donnerstag 15.00–15.45 Uhr im Sportheim

Kinder-Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Melanie Hüttner, Tel.: 0151/44532840
Donnerstag 16.00–17.00 Uhr im Sportheim

■ Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Dienstag: 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Mittwoch: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Donnerstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

Sitzgymnastik:

Montag: 09.30 Uhr
Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 14.30 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr, 9.30 Uhr

Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)

Dienstag: 15.30 Uhr

Lungensport

Donnerstag: 10.30 Uhr, 15.30 Uhr

Unser Kursraum ist barrierefrei.

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)

Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

■ Wasserwacht Feuchtwangen

Unser Training findet ab sofort wieder montags im Hallenbad Feuchtwangen statt.

Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die Spaß am Schwimmen, Retten und Erster Hilfe haben, sind bei uns richtig.

Leider sind unsere Jugendgruppen aktuell komplett belegt voll, aber wir führen eine Warteliste. Meldet euch bitte vorab per E-Mail bei uns unter kontakt@wasserwacht-feuchtwangen.de.

Trainingszeiten:

Jugend:	Stufe I:	19.00 – 19.45 Uhr
	Stufe II:	19.00 – 19.45 Uhr
	Stufe III:	19.45 – 20.30 Uhr
Erwachsene:		19.45 – 20.30 Uhr

Kontakt: www.wasserwacht-feuchtwangen.de



■ Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U. e.V.

Reitunterricht für Kinder und Erwachsene

nach Vereinbarung täglich ab 17 Uhr.

Spiel und Spaß mit Pferden

Samstags von 15–16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren.

Kindergeburtstag mit Pferden – nach Vereinbarung.

Weitere Infos und Terminvereinbarungen bei Elke Pröger unter Tel. 0160/7925850.

■ Kicker & Dart Club Vorderbreitenthann e.V.

Wir suchen ambitionierte Kickerspieler oder solche, die es gerne werden möchten. Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, bist du hier genau richtig: Komm doch einmal zum allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Vereinsheim in Vorderbreitenthann vorbei!

Wann? Sonntag: 16–20 Uhr

Wo? Bauwagen in Vorderbreitenthann

Wie? DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament“-Tischen



Außerdem wird jeden Dienstag von 18–21 Uhr **Steel-Dart** im 501 Double Out Modus gespielt.

Auch hierzu ist im Bauwagen jeder herzlich willkommen!

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefonisch bei Manuel, Tel. 0174/4532561 oder Julian, Tel. 0151/10530603.

■ Frauenchor „Nova Luna“

Jeden **Dienstag Chorprobe, 19 Uhr**, im Sängermuseum. Neue Sängerinnen, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen.

■ Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.

Alleine unter der Dusche zu singen ist auf Dauer zu langweilig? Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger

Probezeiten samstags:

Kinder- und Jugendchöre

09.30–10.15 Uhr

Cantemus I, für Kinder ab dem Kindergartenalter

Cantemus II, ab 2. Klasse

10.15–11.15 Uhr

Cantemus III, ab 5. Klasse

11.15–12.30 Uhr

Cantemus IV, ab 8. Klasse

Probezeiten mittwochs:

Gemischter Chor:

18.00–20.00 Uhr

Intermezzo (gemischter Chor)

20.00–22.00 Uhr

Alle Proben finden im Sängermuseum Feuchtwangen, Am Spittel 4–6 statt

Ihre Ansprechpartner:

erster Vorsitzender: Peter Schottmann

Tel. 09855/975246

Chorleitung: Birgit Mathes,

Tel. 0160/5505135

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–

16 Uhr nur nach Terminverein-

barung in der VdK-Geschäftsstelle,

Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vor dem Haus.





Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel.: 0981/9778640.

VdK-Stammtisch

jeden letzten Mittwoch im Monat um 14 Uhr, Café am Kreuzgang.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Freitag	10.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Verschenken statt Wegwerfen e.V. „Umsonstladen“

Es dürfen alle gut erhaltenen, sauberen Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag und Samstag:	09.30–12.30 Uhr
Mittwoch:	14.00–18.00 Uhr
Freitag:	14.00–17.00 Uhr

■ Imkerverein Feuchtwangen 1884 e.V.



Imkerverein Feuchtwangen 1884 e.V.



Jeden 1. Samstag im Monat

Treffen zum Erfahrungsaustausch. Auch Nichtmitglieder und Interessierte können gerne dazukommen.

Oktober–April:

ab 19.30 Uhr im Gasthaus Schöllmann in Feuchtwangen

Mehr Infos unter www.imkerverein-feuchtwangen.de

■ Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.

Schon morgen, ein berührendes Singspiel

Nachdem die letzten Musical-Aufführungen der Kinder- und Jugendchöre Cantemus I–IV des Gesang- und Musikvereins 1827

Feuchtwangen e.V. volle Erfolge waren, gibt es mit dem Singspiel „schon morgen“ eine Neuauflage. Die Kinder und Jugendlichen laden dazu die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen um Ihnen ein paar unterhaltsame Stunden zu schenken. Für das leibliche Wohl in der Pausen ist gesorgt.



■ Fischereiverein Sulzachquelle e.V. 1977, Dorfgütingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 24. Februar 2024** findet im Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen die **Jahreshauptversammlung** des Fischereivereins Dorfgütingen statt. Alle Mitglieder des Fischereivereins sind herzlich eingeladen. **Beginn ist um 17 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Gewässerwartes
7. Wahlen – offene Posten
8. Ehrungen
9. Informationen und Änderungen
 - a. Thema Arbeitsdienste bzw. -einsätze
 - b. Vereinssoftware und digitale Jahreserlaubniskarte
10. Vorschau 2024 unter Anderem
 - a. Ausflug an andere Gewässer
 - b. Räucherevents
 - c. Übertragung EM-Eröffnungsspiel

www.fischereiverein-dorfguetingen.de

Wir laden herzlich ein und freuen uns über Euren Besuch.

Die Vorstandschaft

■ Tauschring Feuchtwangen e.V.

Die Mitglieder des Tauschring Feuchtwangen e.V. treffen sich am **Montag, den 26. Februar** um 19.00 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbund, im derzeitigen Gebäude der Touristik-Information am Marktplatz 7.

■ Film- und Fotoclub Feuchtwangen e.V.

Montag, 26. Februar 2024: Videoschau im Vereinslokal „Gasthaus Sindel-Buckel“ um 19.30 Uhr

„In der Weite des Südpazifiks“

Referent: Vereinsmitglied Hans-Jürgen Bublath, Dinkelsbühl
Besucher sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Ausflug des Film- und Fotoclub Feuchtwangen am 1. Juni 2024 nach Heidelberg

- Abfahrt mit Reisebus von der Mooswiese Feuchtwangen zum Neckarmünzplatz in Heidelberg um 8 Uhr
- Ankunft in Heidelberg (ca. 10 Uhr)
- Führung durch das Schloss mit Gästeführer ca. 10.30 Uhr
- Auffahrt mit der Bahn vom Neckarmünzplatz zum Schloss
- Rückfahrt mit der Bahn vom Schloss zum Neckarmünzplatz (ca. 11.30 Uhr)
- Besichtigung des großen Fasses und des Apothekermuseums mit Stadtführer (ca. 12 Uhr)
- Führung durch die Altstadt ca. 1,5 Stunden
- Anschließend zur freien Verfügung (ca. 13.30 Uhr bis 15.45 Uhr)
- Rückfahrt mit Reisebus vom Neckarmünzplatz zur Abendeinkehr um 15.45 Uhr.
- Diese Leistungen sind im Gesamtpreis enthalten!
- Abendeinkehr auf halber Strecke im Gasthaus Küffner-Hof in Langembrettach von ca. 16.45 Uhr bis 18.45 Uhr.
- Rückfahrt mit Reisebus nach Feuchtwangen um 18.45 Uhr.
- Ankunft in Feuchtwangen ca. 20 Uhr.

Kosten pro Person 50,00 €. Mindestteilnehmerzahl 35 Personen.
Es wird gebeten die Einzahlung auf folgendes Konto zu überweisen: IBAN DE86 7655 0000 0000 3152 59 bei der Sparkasse Feuchtwangen/Kontoinhaber Dirk Weinstein.

Die Einzahlung ist gleichzeitig die verbindliche Anmeldung. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Name der Teilnehmer erforderlich. Rückzahlung bei Nichtteilnahme nicht möglich, nur bei höherer Teilnehmerzahl oder Ersatzteilnehmerstellung!

Sollte die kalkulierte Teilnehmerzahl nicht vorhanden sein, muss die Fahrt abgesagt werden.

Höchstteilnehmerzahl 48 Personen in der Reihenfolge der Einzahlungen! Sollten sich mehr als 48 Personen anmelden, kommen diese auf die Warteliste, deshalb schnell anmelden! Kein größerer Bus steht zur Verfügung! Schnell melden. Auch Nichtmitglieder dürfen sich anmelden und mitfahren.

Bitte beachten Sie beim Preis, dass keine Verpflegung eingerechnet ist. Aufgrund der hohen Energiekosten sind die Fahrpreise auch erheblich gestiegen. Stadtrundgang auch für gehbehinderte oder langsame Teilnehmer geeignet. Nähere Infos bei Dirk Weinstein, Tel: 09852/1701

■ DAV Feuchtwangen

Einladung zur der Jahreshauptversammlung des DAV Feuchtwangen am **Freitag, 1. März 2024** um 20 Uhr im Gasthaus Schöllmann, Ringstraße 54, 91555 Feuchtwangen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Berichte
 - Bergsteiger
 - Wandern
 - Touren/Canyoning
 - Hütte
 - Jugend
 - Mountainbike
 - Familiengruppe
 - Senioren
 - Wintersport
 - Umwelt
3. Jahresbericht über die Sektion
4. Kassen- und Revisionsbericht
5. Aussprache zu den TOP 2. – 4.
6. Anträge
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen für 50-, 40- und 25-jährige Mitgliedschaft
9. Verschiedenes, Veranstaltungstermine
10. Abschluss der Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung ergeht hiermit an alle Mitglieder!!

■ Kaninchenzuchtvereins Feuchtwangen B535

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Sonntag, **3. März 2024** findet um 14.30 Uhr im Vereinsheim des Kaninchenzuchtvereins B535 in Dorfgütingen-Archshofen die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Bericht Tätowiermeister
8. Bericht Zuchtbuchführer
9. Bericht Zuchtwart
10. Neuwahlen
11. Ehrungen
12. Wünsche, Anregungen und Anträge

Aufgrund Neuwahlen bitten wir um zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

Die Vorstandschaft des Kaninchenzuchtvereins

■ Krieger- u. Schützenkameradschaft Thürnhofen 1876 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Krieger- u. Schützenkameradschaft Thürnhofen 1876 e.V. lädt alle Mitglieder zur Hauptversammlung ein.

Wann: **Sonntag, 3. März 2024**, im Vereinslokal Bräutigam
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht eines Vorstandsmitgliedes
4. Sportbericht von Toni Häffner





5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Schriftführers
7. Ehrungen
8. Neuwahlen des Vorstandsgremiums
9. Termine 2024
10. Wünsche & Anträge (bitte die Anträge – schriftlich – 14 Tage zuvor einreichen!)

Eine rege Teilnahme wird gewünscht!

gez.
die Vorstandschaft

■ Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte in Feuchtwangen

im Verein für Volkskunst und Volkskunde Feuchtwangen e.V.



Montag, 4. März 2024 ab 19 Uhr: Monatstreffen der Arbeitsgemeinschaft im Gasthaus Schöllmann. Wir treffen uns in zwangloser Runde und laden hierzu interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein.

■ Anglerfreunde Breitenau

4. März 2024 um 20 Uhr: Monatsversammlung im Gasthaus Proff

■ Jagdgenossenschaft Feuchtwangen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Am **Donnerstag, 7. März 2024** findet um **19.30 Uhr** im Gasthaus Schöllmann, Ringstr. 54, 91555 Feuchtwangen die Jahreshauptversammlung 2023 der Jagdgenossenschaft Feuchtwangen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht 2023
3. Kassenprüfbericht 2023 mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Situationsbericht der Jagdpächter
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hierzu werden alle Mitglieder bzw. deren Bevollmächtigte herzlich eingeladen.

gez. D. Liebers
Jagdvorsteher

■ Automobilclub Feuchtwangen 1928 e.V.



Freitag, 8. März 2024 um 19 Uhr
Clubabend im Vereinslokal

■ Jagdgenossenschaft Breitenau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Samstag, 9. März 2024 – 19.30 Uhr in Ungetsheim 4 – „Gasthaus Proff“

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht 2023
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Jagdpächter
6. Wahlen Vorstandschaft
7. Wahlen Kassenprüfer
8. Wegeunterhalt
9. Eingereichte Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bis 01.03.2024 schriftlich beim Jagdvorstand einzureichen.

Der Vorstand

■ Obst- und Gartenbauverein Steinbach

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Ort: Schützenhaus in Vorderbreitenthann

Datum: **Dienstag, 12. März 2024**

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge
7. Neuwahlen
8. Verabschiedung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder
9. Vorschau/Jahresprogramm 2024
10. So kommt der Garten gut durch die Hitze und Trockenheit
Nachhaltige Gärten und die Pflanzen der Zukunft
Ein Vortrag von Karin Brenner, Naturlehrerin und Ökopädagogin

Auf Euren zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Steinbach

■ Jagdgenossenschaft Aichenzell

Am **Freitag, den 15. März** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Schöllmann in Feuchtwangen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aichenzell statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht und Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
5. Beschlussfassung über Verwendung des Jagdpachts
6. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen bzw. deren Bevollmächtigte sind dazu herzlich eingeladen.

gez. G. Krieger
Jagdvorsteher

■ Jagdgenossenschaft Krapfenau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 16. März 2024** findet um 20 Uhr im Gasthaus Zur Tenne in Bernau die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
- Vorlesung des Protokolls
- Kassenbericht
- Entlastung Kassier und Vorstandschaft
- Beschlussfassung zur Verwendung des Jagdpachtes
- Neuwahlen Jagdvorstandschaft
- Bericht der Jagdpächter
- Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen bzw. deren Bevollmächtigte sind herzlich eingeladen.

Gez. Schmelzer
Jagdvorstand

■ Obst- und Gartenbauverein Breitenau u. U.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Montag, 25. März 2024** um 19.30 Uhr im Gasthaus Proff in Ungetsheim.

Mit Vortrag von Helmut Baer
„Pflanzen – Bräuche – Aberglaube“



Hierzu sind auch interessierte Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht der 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Vorhaben 2024 – wichtige Termine
6. Eingereichte Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind schriftlich bis zum 18. März bei der Vorstandschaft einzureichen!

■ Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen

Übungen und Veranstaltungen

24.02.2024 um 19 Uhr
Jahreshauptversammlung in der Walkmühle

26.02.2024 um 18.30 Uhr
Übung Gefahrguteinheit Feuchtwangen

01.03.2024 19 Uhr
Übung Löschzug 1

02.03.2024 18 Uhr
Übung Löschzug 2

Jeden Mittwoch, außer in den Ferien, 18.30 Uhr
Jugendübung

Jeden letzten Freitag im Monat Seniorenstammtisch

Kontakt: jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de
www.feuerwehr-feuchtwangen.de



BASAR

„ALLES RUND UMS KIND“

Sonntag, 25.02.2024
13:30 - 15:30 Uhr
Für Schwangere mit Mutterpass ab 13 Uhr

Im Ulrichsaal der Katholischen Kirche
Untere Torstr. 39, 91555 Feuchtwangen
Veranstalter: Elternbeirat Kindergarten Schwalbennest

Angeboten werden
Frühjahrs-/Sommerbekleidung Gr. 50-176,
Babyartikel, Umstandskleidung, Kinderfahrzeuge,
Zweiräder, Kinderbücher, Sportartikel,
Spielsachen u.v.m.

Für alle interessierten Verkäufer
Anmeldung & Infos unter
www.basarlino.de/5054 oder scanne den Code.
Vom Verkaufserlös behalten wir
20% für unseren Kindergarten ein!

Der Elternbeirat freut sich auf Euer Kommen!

Sonstiges

■ Informationen zum Übertritt an die Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl für das Schuljahr 2024/2025

wir laden alle Eltern, Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen, Mittelschulen (einschließlich M-Zug), Realschulen und Gymnasien herzlich zu unserem Informationsabend an der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl ein.

Der Informationsabend zum Übertritt an die Wirtschaftsschule im Schuljahr 2024/2025 findet am **Donnerstag, 29. Februar 2024 ab 18 Uhr** in der Aula der Wirtschaftsschule statt.

Gerne können Sie sich auch auf unserer Homepage unter www.ws-dkb.de über die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl informieren. Dort finden Sie Auskünfte über Aufnahmemodalitäten, Probeunterricht, Bildungsgang, Unterrichtsfächer, Ganztagesbetreuung sowie berufliche und schulische Möglichkeiten nach dem Wirtschaftsschulabschluss.

Sehr gerne stehen die Schulleitung und die Beratungslehrkraft für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte unter der Tel.-Nr. 09851/57720 einen Termin dazu.

Ab Montag, 26. Februar 2024 können **Anmeldungen** für das Schuljahr 2024/2025 vorgenommen werden. Auf unserer Homepage finden Sie unter „Schulanmeldung“ den Link zur Online-Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Wedler, StD
Stellvertretender Schulleiter



■ Info- und Anmelde-Tag des BSZ Ansbach-Triesdorf

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Ansbach-Triesdorf veranstaltet für alle Interessierten an einer Ausbildung in seinen verschiedenen beruflichen Schulen einen Info- und Anmelde-Tag. Dieser findet statt am **Samstag, 2. März 2024 von 10–13 Uhr**, Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach.

Das erwartet Sie:

- Führungen durch unser Schulhaus
- Information über die einzelnen Ausbildungen
- Möglichkeit zur Anmeldung für eine Ausbildung für September 2024

Wir bieten Ausbildungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen an:

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung; Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Landwirt/in und weitere agrarwirtschaftliche Berufe
- Techniker/in für Umweltschutz und regenerative Energien

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bsz-ansbach.de

■ Grundschule Feuchtwangen-Land

Elternabend zum Thema Schulanfang

Für alle Eltern der nächstjährigen ABC-Schützen veranstaltet die Schule Feuchtwangen-Land am **Donnerstag, dem 7. März 2024 um 19.30 Uhr in der Aula der Grund und Mittelschule** einen Elternabend zum Thema Schulanfang.

Inhalt:

Präsentation „Fit für die Schule“
 Information zur Zurückstellung/Korridorkinder
 Allgemeine Fragen zur Einschulung
 Erläuterung der Kooperation mit der Musikschule
 Vorstellung der Mittagsbetreuung
 Vorstellung der Diagnose-Förderklassen, Herrieden

Hier werden Ihre Fragen, die mit der Einschulung zusammenhängen, angesprochen und geklärt. Anschließend stehen Ihnen die Lehrkräfte zum Gespräch zur Verfügung und selbstverständlich auch für alle sonstigen auftauchenden Fragen.

Alle Erziehungsberechtigten und Erzieherinnen der Kindergärten sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
 Ellen Schürlein
 Rektorin
 Grundschule Feuchtwangen-Land

■ Platen-Gymnasium Ansbach

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium
Pädagogisches Seminar / Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien

Bahnhofplatz 15, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/5073, Fax: 0981/96634

Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, 9. März 2024, von 10–13 Uhr

Alle Interessierten, insbesondere Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen, sich bei einem Rundgang durch die Schule über die vielfältigen Angebote unserer Fachbereiche zu informieren.

Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat und Schülermitverantwortung freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Unter www.platen-gymnasium.de informieren wir ebenfalls zum Übertritt an das Platen-Gymnasium sowie über die vielfältigen Angebote unserer Fachbereiche und unser schulisches Leben.



Für eventuelle Fragen oder Auskünfte steht die Schulverwaltung gerne auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Jochen Heldmann
Direktor

■ Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der Inklusion (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule – Grundschule/Mittelschule – oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die Beratungsstelle Inklusion am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Göppel (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-mail: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags von 11–14 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

■ Info-Café „Mein Kind beendet bald die Schule – was nun?“

Das Regionalmanagement des Landkreises Ansbach lädt Sie herzlich ein zum Info-Café „Mein Kind beendet bald die Schule – was nun?“ am Freitag, 8. März 2024 um 17 Uhr in Ansbach.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.landkreis-ansbach.de (Info-Café).

■ Bayerisches Landesamt für Statistik

Mikrozensus 2024 startet in Bayern

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung: Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus, die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland, statt. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur



Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst. Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie online unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

■ Rund ums Baby

Zweiteilige Veranstaltung

Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt | Landratsamt Ansbach

Teil II: Von der Milchnahrung zum Brei

Wann: Donnerstag, 7. März 2024, 9.30 Uhr
 Wo: AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13, 91550 Dinkelsbühl
 Referentin: Frau Ulrike Kroemer, Oecotrophologin, AOK
 Themen: *Beginn der Beikost | Babybrei-Empfehlung
 *Zubereitung der Beikost

Teil I: Babytalk

Wann: Donnerstag, 14. März 2024, 9.30 Uhr
 Wo: Gesundheitsamt Dinkelsbühl – Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl
 Referentin: Frau Julia Fälschle, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt
 Themen: *Entwicklung des Kindes in den ersten 18 Monaten
 *Einschlafen | Durchschlafen | Schnuller | Mutterrolle | uvm.

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Kursbeginn unter:
 Tel.: 0981 / 468-7802 oder
 E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!

■ Internationaler Frauentag

Im Rahmen des Internationalen Frauentages am Freitag, 8. März 2024, laden die Kommunale Jugendarbeit und die Gleichstellungsstelle des Landkreises Ansbach zu einem Wohlfühlabend von Frauen für Frauen ins Stadtschloss Herrieden ein.

Ab 19 Uhr können sich Frauen zum Thema „Frau sein – Frau fühlen“ informieren und auch aktiv werden. Als Referentin wird Anna Scheuenstuhl durch den Abend führen. Der Eintritt ist frei. Darüber hinaus findet am Abend eine Verlosung für einen Nana-Bau-Workshop statt.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, die Freundin, Mama, Schwester, Patin, Tante, Oma oder den Lieblingsmenschen mitzunehmen und das „Frau-Sein“ zu feiern.

Termine Mitteilungsblatt Feuchtwangen



2024

SOMMER
media

Ausgabe	Anzeigen-/Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Nr. 5	Freitag, 01.03.2024	Freitag, 08.03.2024
Nr. 6	Freitag, 15.03.2024	Freitag, 22.03.2024
Nr. 7	Mittwoch, 27.03.2024	Freitag, 05.04.2024
Nr. 8	Freitag, 12.04.2024	Freitag, 19.04.2024
Nr. 9	Donnerstag, 25.04.2024	Freitag, 03.05.2024
Nr. 10	Freitag, 10.05.2024	Freitag, 17.05.2024
Nr. 11	Donnerstag, 23.05.2024	Freitag, 31.05.2024
Nr. 12	Freitag, 07.06.2024	Freitag, 14.06.2024
Nr. 13	Freitag, 21.06.2024	Freitag, 28.06.2024
Nr. 14	Freitag, 05.07.2024	Freitag, 12.07.2024
Nr. 15	Freitag, 19.07.2024	Freitag, 26.07.2024